

der neusser

Das unabhängige Monatsmagazin für Neuss und Umgebung. Jeden Monat kostenfrei an vielen Auslagestellen.



Trotz allem sportlich

Sport in Neuss

Was momentan trotz Corona
sportlich möglich ist

Endlich wieder!

Das kulturelle Angebot wird
Schritt für Schritt erweitert



Einfach hygienisch bezahlen.



Viele Geschäfte setzen in diesen Tagen verstärkt auf Kartenzahlung. Bezahlen Sie Ihre Einkäufe doch einfach sicher und schnell kontaktlos mit Karte oder mobil mit dem Smartphone.

Liebe Leserinnen und Leser,



Foto: Fotodesign mangual.de

nach fast drei Monaten Krise haben sich viele Selbstverständlichkeiten verflüchtigt, neue Realitäten sind zur Normalität geworden.

In der Krise zeigen sich auch die wahren Charaktere von Menschen sehr deutlich – im Positiven wie im Negativen. Da fallen bei Einigen die Masken der gespielten Freundlichkeit und es präsentiert sich der schlechte Kern. Bei Anderen sieht man, dass das freundliche Wesen wirklich echt ist und auch schweren Belastungen stand hält.

Beziehungen stehen unter einem Belastungstest und manche überstehen diese Zeit nicht, alles fügt sich neu. Das kann mit Schmerzen einhergehen, aber auch als Chance für einen Neuanfang begriffen werden, für eine Befreiung aus alten Zwängen. Machen wir das Beste aus dem, was uns das Schicksal momentan vor die Füße legt, auch wenn es schwer fällt.

Ein positives Zeichen liefern wir Ihnen diesen Monat gerne: es gibt wieder einen Veranstaltungskalender!

Andreas Gräf & Katja Maßmann

Trotz allem sportlich

Sport und Corona | 04

Neusser Themen

Sonderseiten Stadtwerke Neuss | 07

Neusser Umwelt

Der Umweltschritt | 15

Neusser Leben

Die Macht des Lächelns | 06

Neusser Mühlentour | 08

Kaarsterin schreibt Kinderbuch | 10

Rathauskantine | 23

Neusser Wirtschaft

Unverpackt-Laden für Neuss | 12

Umstieg auf's Fahrrad | 16

Neusser Kultur

Kulturbetrieb läuft wieder an | 20

Veranstaltungskalender | 24

Impressum | 26



04

Trotz allem sportlich



06

Die Macht des Lächelns



08

Die Stadt der Mühlen



20

Kulturbetrieb läuft wieder an

Foto: photocase.com / romy
Foto: stock.adobe.com / Prostock-studio

Seit 140 Jahren in Neuss für Sie erreichbar.

Selbstverständlich auch jetzt. Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

RheinLand
VERSICHERUNGSGRUPPE

RheinLand Versicherungsgruppe · RheinLandplatz · 41460 Neuss · 02131 / 290 0 · www.rheinland-versicherungsgruppe.de

Sport und Corona

Erste Schritte in die neue Normalität

Seit dem 11. Mai dürfen Sportvereine und Sportstudios unter bestimmten Hygiene- und Sicherheitsvorkehrungen wieder öffnen. Wie gelingt die Organisation zu einer neuen Normalität, die Kom-

bination von Präsenz- und Online-Angeboten, der Sport draußen und drinnen? Wir sprachen mit Klaus Ehren, Geschäftsführer der TG Neuss, und Wiebke Schäkel, Gründerin von Yogimotion.

Claudia Pilatus



Foto: TG Neuss (Sport im Freien)

TG Neuss beginnt an der frischen Luft

Klaus Ehren, Geschäftsführer der Turngemeinde Neuss:

„Am 11. Mai starteten wir mit einem kleinen Sportprogramm in unserem Außenbereich, hinter der Geschäftsstelle/Restaurant Achilles an der Schorlemerstraße 131a.“

Alle unsere Trainer haben Vorschriften erhalten, wie der Infektionsschutz umzusetzen ist.

So muss ein Personenabstand von 3 bis 4 Metern eingehalten werden. Auf unserer Außenanlage ist somit ein Training mit maximal 40 Personen möglich. Beim Reha-Sport können bis zu 15 Personen teilnehmen.

Nach Ende eines Kurses muss die Gruppe die Anlage komplett verlassen haben, ehe die nächste Gruppe hineindarf.

Pro Stunde wird eine Anwesenheitsliste geführt, in die sich die Teilnehmenden mit eigenem Stift eintragen. Falls sich ein Mitglied angesteckt haben sollte, lässt sich der Infektionsweg rückverfolgen.

Im Außenbereich empfehlen wir den Mund-Nasen-Schutz; er ist jedoch dort nicht zwingend, da der vorgeschriebene Abstand eingehalten wird. Im Innenbereich muss eine Maske getragen werden. Wir haben uns sehr gefreut, dass eine Firma uns Einwegmasken mit TG-Aufdruck zur Verfügung gestellt hat.

Durch die Verlegung der Kurse nach draußen sind wir von der Witterung abhängig und lassen das Training bei schlechtem Wetter

ausfallen. Auch die Umkleidekabinen und sanitären Anlagen bleiben vorerst geschlossen.

Den Hallensport können wir wahrscheinlich erst nach den Sommerferien wieder aufnehmen.

Mit unseren Angeboten sind wir auf die städtischen Sporthallen und Schwimmbäder angewiesen und müssen die Entscheidung der einzelnen Vereine abwarten. Jeder Fachverband macht seine eigenen Vorgaben.

Um die noch eingeschränkten Präsenzkurse etwas auszugleichen, werden wir unsere Online-Angebote weiter ausbauen. Wir haben eigens einen Raum für die Aufnahmen eingerichtet.“

Großartige Menschen

Wiebke Schäkel, Yogalehrerin und Gründerin Yogimotion:

„Unsere Yogis freuten sich nach der langen Pause, endlich wieder gemeinsam yogen zu dürfen. Obwohl wir zwei Studios haben – Königstraße und Reuschenberg –, müssen wir aufgrund des Sicherheitsabstandes die Zahl der Teilnehmenden begrenzen.“

Erst wenn wir auf unseren Yogamatten sind, darf die Schutzmaske abgelegt werden.

Die Lehrerin leitet die Yogis verbal an, ohne Support, bei dem Körperkontakt erforderlich wäre.

Nach dem Kurs im Studio gehen alle zügig nach Hause, die kleinen Gespräche im Anschluss sind leider nicht möglich.

Wir machen auch keine direkt nachfolgenden Kurse, um Gedränge und Warten zu vermeiden.

Obwohl wir froh waren, am 11. Mai wieder anfangen zu können, war der Stress groß. Während Massagesalons, Fitnessstudios, Friseure klare Vorgaben hatten, mussten wir überlegen, wie und ob wir es richtig machen. Ich fühlte mich wirklich allein gelassen. Konnte ich meine Verantwortung erfüllen?

Letztlich hat es funktioniert und wir haben einiges gelernt. Das parallele Angebot von Online-Kursen wird auch weiterhin bleiben. Unsere Yogis bestätigen, wie sehr ihnen die Online-Angebote geholfen haben. Sie hätten die Zeit ohne Yoga nicht durchgehalten.


Als wir die Aufnahmen für die ersten Online-Stunden machten, begleitete uns ein Gefühl von Freude und Zittern. Wir sind schließlich keine Profi-Schauspielerinnen. Andererseits war da das Erleben der Verbundenheit, das Wissen, dass viele zuguckten und auf diese Botschaft gewartet hatten.

Während der Corona-Einschränkungen haben wir erfahren, wie viele großartige Menschen es gibt, die uns ermuntert und geholfen haben. Ich bin unseren Kundinnen und Kunden, meinem Team und meinem Webmaster sehr dankbar für ihre Unterstützung und die vielen guten Ideen.“



Foto: Wiebke Schäkkel/ yogimotion

TG NEUSS



Wir halten zusammen !


Liebe TG´ler,

wir sind froh, dass ihr uns während der Covid-19-Pandemie die Treue gehalten habt. Das ist nicht selbstverständlich und dafür sind wir Euch sehr dankbar.

Wir freuen uns, wieder für Euch da sein zu dürfen und hoffen, den Wiedereinstieg in den Sportbetrieb gemeinsam mit Euch unkompliziert zu meistern, sodass Ihr zukünftig wieder viel Spaß an unserem umfangreichen Sportangebot haben könnt.

Euer Team der TG Neuss

Folge uns auf Facebook und Instagram



TG Neuss von 1848 e.V.
Schorlemerstr. 131a, 41464 Neuss
Tel.: 02131 7181710 / www.tg-neuss.de

Komm
zu Dir.

Schnupperstunde
jederzeit möglich.



Das Yogastudio.

Wiebke Schäkkel

Diplom-Oecotrophologin und Yogalehrerin (IHK)

Königstr. 29 · 41460 Neuss und

Am Reuschenberger Markt 2 · 41466 Neuss

0177.8888098 · wiebke@yogimotion.de

www.yogimotion.de

yogimotion

„Jeder Tag, an dem du nicht lächelst, ist ein verlorener Tag“

Die Macht des Lächelns

Foto: stock.adobe.com / Prostockstudio



Das Zitat des Schauspielers Charlie Chaplin beschreibt die Wirkung des Lächelns treffend. Lächeln wirkt wohltuend auf denjenigen, der lächelt, und auf denjenigen, der angelächelt wird.

Die Kraft des Lächelns ist durch viele wissenschaftliche Studien bewiesen. Wenn wir lächeln, empfinden wir selbst mehr Freude und empfangen mehr Freundlichkeit von anderen Menschen. Wir können mit unserem Lächeln eine unwiderstehliche Welle der Freundlichkeit in Gang setzen. In einer Studie wird das Lächeln aufgrund der positiven zwischenmenschlichen Wirkung sogar als „soziale Schokolade“ beschrieben.

Lächeln aus ganzem Herzen

Lächeln versteht jeder. Es ist so grundlegend, dass jeder das kreisrunde Symbol mit den hochgezogenen Mundwinkeln als „Ich mag dich“ erkennt.

Doch mit der vielerorts vorgeschriebenen Mund-Nase-Bedeckung sind unsere lächelnden Lippen nicht zu sehen. Das Problem haben einige bereits als Geschäftsidee wahrgenommen und bieten Masken mit aufgedrucktem Foto des eigenen lächelnden Mundes an. Man kann ein Lächeln auch einfach auf die Maske malen.

Noch einfacher aber ist es, aus ganzem Herzen, echt zu lächeln. Es ist das Lächeln über das gesamte Gesicht, bei dem nicht nur die Muskeln um die Mundwinkel herum angespannt werden. Der Augenringmuskel liegt wie eine Muskelbrille um das Auge herum. Beim Lächeln zieht er sich zusammen und verursacht die Lachfältchen an den äußeren Augenwinkeln. Er spielt zudem bei der Verteilung der Tränenflüssigkeit über den Augapfel eine entscheidende Rolle. Darum bringt Lächeln die Augen zum Strahlen. Das freundliche Signal, das wir beim Lächeln mit unseren Augen aussenden, wird gewiss auch mit Maske erkannt.

Mit den Augen lächeln

Als soziale Wesen reagieren wir empfindlich auf Signale von anderen Menschen, spüren auch kleine Anzeichen der Akzeptanz oder Zurückweisung.

Einige Menschen sorgen sich, dass der Corona-bedingte Mund-Nasen-Schutz das positive Signal verdeckt. Das trifft nicht wirklich zu, denn echtes Lächeln zeigt sich auch an und in den Augen.

Claudia Pilatus

Sehen wir an unseren Mitmenschen vorbei, durch sie hindurch als seien sie Luft, meiden wir den Blickkontakt, geben wir ein Signal der Abweisung. Lächeln wir andere Menschen an, suchen den Blickkontakt, fühlen sie sich angenommen und wertgeschätzt.

Das Lächeln löst beim lächelnden Menschen zudem eine entspannte Lockerheit aus, die sich im gesamten Verhalten zeigt. Wir bewegen uns leichter, sind bereiter zu anderen freundlichen Gesten, wie einem Zunicken oder einem freundlichen Wort.

Aufrichtiges, herzliches Lächeln stärkt unseren Vagusnerv, und das ist gut für ein gesundes Herz. Ist der Vagusnerv stark, empfinden wir eher Mitgefühl und Vertrauen und umgekehrt stärken diese Gefühle diesen Nerv, der zu Recht als Ruhenerve bezeichnet wird.

Überall, wo wir uns ohne Maske bewegen, stellen wir fest, dass das Lächeln noch ein weiteres Plus hat: es ist ein Signal, das auch bei gebührender Distanz funktioniert.

Lassen wir also keine Gelegenheit zum Lächeln aus.

Es ist so wichtig für unsere Gesundheit und ein freundliches Miteinander, dass gleich zwei Tage im Jahr weltweit darauf aufmerksam machen:

der Tag der Macht des Lächelns am 15. Juni und der Welttag des Lächelns am 2. Oktober.

„Das Lächeln, das du aussendest, kehrt zu dir zurück.“

Erleben wir, wie sehr diese Weisheit zutrifft und wie leicht sie zu verwirklichen ist.

Setzen wir die Welle des freundlichen Miteinanders mit unserem Lächeln in Gang. Bringen wir einander zum Lächeln. Machen wir die Welt auf diese Weise jeden Tag ein bisschen besser. Es funktioniert garantiert. Die ansteckende Wirkung des Lächelns ist wissenschaftlich bewiesen.

„Weitersagen – Kunden werben Kunden“



Foto: Stadtwerke Neuss

*Weiterempfehlen zahlt sich aus. Meinen nicht nur Christiane Koppelman und Robert Hoppe von den Stadtwerken Neuss
Der QR-Code führt direkt zum Kontaktformular*

Sie haben als Kunde gute Erfahrungen mit ihrem Energieversorger Stadtwerke Neuss gemacht? – Das freut das kommunale Unternehmen von der Moselstraße sehr. Die Bitte der Stadtwerke: Empfehlen Sie die Stadtwerke Neuss doch einfach und gerne weiter. „Mit Sicherheit kennt jeder jemanden in seiner Familie oder in seinem Bekanntenkreis, der oder die noch einen günstigen, kompetenten und servicestarken Energieversorger in der Region sucht. Erzählen Sie doch einfach von Ihren positiven Erfahrungen mit uns, den Stadtwerken Neuss“, animiert Christiane Koppelman, Abteilungsleiterin im Energievertrieb, die zahlreichen Stadtwerke-Kunden. Und das Beste: Die Empfehlung zahlt sich aus. „Die Stadtwerke Neuss belohnen jede erfolgreiche Weiterempfehlung mit einer Prämie pro Energieart im Wert von 50 Euro oder einem Stadtgutschein über jeweils 75 Euro. Und auch der geworbene Freund oder die Freundin profitiert von der Empfehlung: Bei der ersten Energieabrechnung durch die Stadtwerke Neuss für mindestens zwölf Monate zahlen diese an die Neukunden einen Freundschaftsbonus

über 50 Euro aus“, ergänzt Stadtwerke-Produktmanager Robert Hoppe. Für eine Prämienauszahlung werden im Aktionszeitraum wirksame Vertragsabschlüsse bis zum 31.12.2020 berücksichtigt.

Die Prämie: Das Dankeschön der Stadtwerke an Sie! Als Stadtwerke-Kunden haben Sie die Wahl zwischen einem Dankeschön-Bonus für jeden durch Sie vermittelten Neukunden-Vertrag in Höhe von 50 Euro direkt auf Ihr Konto oder die Stadtwerke Neuss schenken Ihnen ein Stück Heimat mit einem Stadtgutschein über 75 Euro. Den Gutschein können Sie in vielen lokalen Geschäften in Neuss einlösen (www.stadtgutschein-neuss.de). Bei Abschluss eines Strom- und Gasliefervertrages erhalten Sie so bis zu 150 Euro als Dankeschön. Einfach den QR-Code abschnappen und das Kontaktformular auf der Internetseite der Stadtwerke Neuss (www.stadtwerke-neuss.de/kunden-werben-kunden) ausfüllen und abschieken. Und schon können Sie sich über ihre Prämie freuen. Weiterempfehlung lohnt sich!

Neusser Mühltour

Neuss – die Stadt mit den vielen Mühlen

Am 1. Juni ist der Deutsche Mühltour. Corona-bedingt wurden die öffentlichen Führungen an diesem Tag abgesagt. Wir müssen aber gar nicht in die Ferne schweifen, um historische Spuren und aktive Betriebe des Mühlenwesens in Neuss

zu entdecken. Dabei bewegen wir uns auf einer wunderschönen und abwechslungsreichen Strecke, die zu einer Fußwanderung oder Fahrradtour einlädt.

Claudia Pilatus



Gut Gnadental



Mühlstein im Neuen Stadtgarten



Wasserrad im Rosengarten

Mit der Verarbeitung von Getreide und Ölsaaten war und ist das Mühlenwesen in Neuss zu Hause. Erft und Obererft lieferten die Antriebskraft für viele Mühlen. Einige sind heute nicht mehr vorhanden, andere in neuer Nutzung.

Gnadentaler Mühle

Starten wir die Neusser Mühltour an der Erft, am Gut Gnadental am Nixhütterweg, heute Sitz des Daten- und Elektrotechnik-Unternehmens Zülow. Außer der Stauvorrichtung in der Erft erinnert nichts an die ehemalige Gnadentaler Mühle. Auf einer Steintafel finden wir allerdings Hinweise auf die Anwesenheit der Römer um 100 n. Chr. und der Zisterzienserinnen im 13. Jahrhundert.

Erprather Mühlen

Folgen wir der Erft flussaufwärts Richtung Reuschenberg, gelangen wir zu den Erprather Mühlen. Sie entstanden im 12. Jahrhundert. Seit den 1950ern ist das Unternehmen Brata hier ansässig und betreibt eine der modernsten Anlagen zur Herstellung von Paniermehl und Panaden.

Eppinghovener Mühle

Weiter flussaufwärts finden wir in Holzheim die Eppinghovener Mühle. Das 1214 gegründete Zisterzienserinnen-Kloster mit Mühlegebäude ist heute das Denkmal Haus Eppinghoven und wird teils als Wohnhaus genutzt.

Weiter die Erft hinauf soll eine Korn- und Bannmühle gestanden haben: die Hombroicher Mühle. Da aber davon keine Spuren mehr da sind, gehen wir zurück Richtung Selikum.

Obererft

Die Obererft beginnt als Abzweigung von der Erft westlich von Schloss Reuschenberg. Sie wurde im 15. Jahrhundert künstlich angelegt, um die Neusser Mühlen mit Wasserkraft zu versorgen. Der Lauf der Obererft führt uns zur Stadt.

Mühlenspuren in der Stadt

An der Nordkanalallee entdecken wir das Epanchoir. Das Kreuzungsbauwerk sollte das Wasser der Obererft in den Kanal einspeisen und gleichzeitig sicherstellen, dass die Neusser Mühlen am Obertor mit genug Wasser versorgt blieben.

An die wirtschaftliche Bedeutung der Wassermühlen erinnert das Wasserrad im Rosengarten.

Es wurde aber auch Windkraft genutzt, wie der Windmühlenturm am Neuen Stadtgarten beweist. Er wurde im 13. Jahrhundert erbaut und diente bis 1849 als Windmühle.

Im Mittelalter bis in die frühe Neuzeit war Neuss ein Zentrum des Mühlsteinhandels. Darauf verweisen die Mühlsteine im Neuen Stadtgarten, der Getreidemahlstein im Giebel von Haus Niedertor, wo einst die Niedertormühle stand, und die Springbrunnenanlage aus Mühlsteinen am Hamtor.

Schon die Römer mahlten in Novaesium ihr Getreide. Im Clemens Sels Museum werden Mühlsteine aus dem 1. Jahrhundert n.Chr. aufbewahrt.

Hafen

Auch heute wird in Neuss weiter kräftig gemahlen und zwar mit modernsten Mahltechniken.

Die 1839 gegründete Ölmühle Thywissen verarbeitet Ölsaaten zu Rapsöl, Sonnenblumenöl und Leinöl sowie zu Ölen für Biokraftstoffe und Ölschroten für Futtermittel.

Seit 1890 produziert das Familienunternehmen O & L Sels Öle und Fette. Rapssaaten werden zu Rapsöl und Rapsschrot für Lebensmittel, Biokraftstoffe und Futtermittel verarbeitet.

Seit 1999 ist die 1775 in Soest gegründete Plange-Mühle auf der Hansastrasse ansässig. Sie produziert Weizen-, Roggen- und Spezialmehle für Industriebetriebe und Bäckereien.



Windmühlenturm im Stadtgarten

Zurück zum Quirinus

Zum Abschluss ein Blick zum Schutzpatron Quirinus. Die neun Punkte in seinem Wappenschild werden oft als Mühlsteine gedeutet. Neuss war und ist schließlich die Stadt der vielen Mühlen.

T 0800 376 0800

Hausgeputzt*

*Für alle Haus- und Gartenbesitzer, Umbau- und Renovierungsexperten.

Egal was – wir entsorgen alles, was Sie nicht mehr haben möchten. Fix aufgeladen und abgefahren. Maßgeschneidert für Ihr ganz persönliches Projekt.

CONTAINER
online über
CURANTO.DE

Bestellen Sie Container bequem über unseren Onlineshop.

www.entsorgung-niederrhein.de

Entsorgungsgesellschaft
Niederrhein mbH

Gemeinnützige Wohnungs-
Genossenschaft e.G. Neuss
Markt 36 · 41460 Neuss
Telefon 02131.5996-0

HIER BEGINNT UNSER ABENTEUER

mit unserer großen Familie in einem modernen und sicheren Zuhause, in dem die Kinder viel Raum zum Spielen und Groß werden haben.

www.gwg-neuss.de

Kaarsterin schreibt Kinderbuch

Buntes Chamäleon macht Kindern Mut in der Krise

Um Kindern und (gestressten) Eltern in der Corona-Zeit etwas Freude in den Alltag zu bringen und gleichzeitig das ganze Geschehen rund um

das Virus kindgerecht zu erklären, hat Christina Stroh aus Kaarst ein Kinderbuch geschrieben und farbenfroh illustriert: „Berta macht Mut“.

Annelie Höhn-Verfürth

Auch dem Urwald ist er nah, der böse Virus Corona. Ein jedes Tier das hortet ganz flott, die wichtigsten Sachen in seinem Pott.“ Auf dem Bild neben dem Vers sieht man gleich, worauf es auch den Tieren ankommt: Dort sind mit einem deutlichen Augenzwinkern ein Paket Mehl und eine Rolle Klopapier abgebildet. So humorvoll beginnt die „fröhliche Tiergeschichte zum Thema Corona“, wie es im Untertitel heißt. Und so geht es auch weiter: In einprägsamen kurzen Versen dichtet Christina Stroh über Hamsterkäufe, Ausgangsverbot, Sehnsucht nach Kontakten, Abstandsgebot und Hilfsaktionen in der Not. Das Ganze ist mit überaus farbenfrohen Bildern eines üppigen Urwaldlebens und humorvollen Details illustriert. Außerdem gibt es eine Doppelseite zum Ausmalen für die kleinen Leserinnen und Leser.

Bilder: Christina Stroh

Berta als Vorbild

Während sich die anderen Urwaldbewohner abhetzen und gestresst sind, geht das bunte Chamäleon Berta als gutes Beispiel voran: „Sie singt und tanzt und spielt und lacht, doch alles mit ganz viel Bedacht.“ Es macht aus einer schwierigen Situation einfach das Beste. Das trifft auch auf Bertas Erfinderin Christina Stroh zu. Die lebhaft 44-Jährige ist eigentlich von Beruf Architektin, Mutter von drei Söhnen im Alter von fünf, neun und zwölf Jahren und lässt trotz Homeoffice und intensiver Kinderbetreuung den Kopf nicht hängen. „Ich bin auch so fröhlich, etwas flippig und positiv wie Berta.“ So nutzt sie die Zeit etwa für ausgiebige Radtouren mit ihren Kindern und hat quasi nebenbei ein eigenes Kinderbuch getextet und illustriert.

Allerdings kam ihr zugute, dass sie bereits Anfang des Jahres eine – bisher unveröffentlichte – erste Geschichte über Berta verfasst hatte, in der das Chamäleon die Regenzeit im Urwald meistert. Daher konnte sie auf das Corona-Thema schnell reagieren: „In drei Nächten habe ich diese Geschichte umgedichtet und neue Zeichnungen angefertigt.“ Die Reimform ihres Textes ist Stroh nicht schmerzlich gefallen, da sie „leidenschaftlich gerne“ singt und das Gespür für Melodie und Rhythmus im Blut habe. Sie ist Mitglied im Neusser Gospelchor „Hear Us!“ und singt sogar als Solistin auf Hochzeiten. Ihren Söhnen jedenfalls gefällt das Werk ihrer Mutter. „Sie haben mich beraten. Vor allem mein Jüngster hat mit entschieden, welche Tiere ich nehmen soll, und mir gesagt, ob sie auch gut zu erkennen sind.“ Das ist ihr offensichtlich gelun-



gen. Ebenso die Idee, Kindern ein ernstes und komplexes Thema mit einer gewissen Leichtigkeit und Humor verständlich zu machen.

Sei du selbst

Doch die Autorin möchte ihren jungen Leserinnen und Lesern noch eine weitere Botschaft vermitteln. In „Berta macht Mut“ geht es nämlich nicht nur um das Problem mit dem Corona-Virus und seinen Folgen, sondern auch darum, was passiert, wenn man sich nicht so verhält, wie es das Umfeld von einem erwartet. „Berta ist anders als die anderen Tiere. Sie macht nicht bei der breiten Masse mit, sondern geht ihren eigenen Weg. Damit eckt sie an“, er-



klärt Stroh. Eine Erfahrung, die sie selbst auch schon öfter gemacht hat. Deshalb habe sie als Titelheldin ein Chamäleon gewählt. „Das steht eigentlich für Anpassung, aber Berta mit ihrer kräftigen pink-orangen Farbe ist eben nicht angepasst.“ Auch auf diese Weise soll Berta den Kindern Mut machen: Sie bleibt sich selbst treu, obwohl es heißt, „die anderen Tiere belächeln das nur“, sie geht ihren positiven Weg durch die Krise und am Ende wird alles gut. „Vorbei ist bald die schwere Zeit, die Welt zeigt sich in neuem Kleid.“

„Berta macht Mut“ ist im Selbstverlag veröffentlicht. Interessierte erhalten es in der Kaarster Buchhandlung von Petra Esser und in Neuss im „Buchladen in der Neustraße“ oder können es bei Christina Stroh persönlich bestellen unter der Email-Adresse Bertamachtmut@web.de. Und für alle neuen Berta-Fans erscheint übrigens Ende Juni, pünktlich zu den Sommerferien, Christina Strohs nächste Geschichte: „Berta macht Urlaub“.

Verlosung

Der Neusser verlost ein von Christina Stroh signiertes Exemplar von „Berta macht Mut“. Schicken Sie uns/Schickt uns bis zum 10. Juni eine E-Mail an gluck@derneusser.de mit der richtigen Antwort auf die Frage „Welche Farbe hat das Chamäleon Berta?“



Arbeitslos / Kurzarbeit? Machen Sie einfach eine Weiter.Bildung!

– Anzeige –



Der Arbeitsmarkt befindet sich in ständiger Bewegung. Wie selten zuvor müssen sich Mitarbeiter (m/w/d) und Unternehmen permanent neuen Situationen und veränderten Gegebenheiten anpassen. Mehr denn je gilt es, konsequent die Chancen zur beruflichen Weiterentwicklung für sich zu nutzen. Ganz besonders in Zeiten von Krisen. Diese Chancen bietet das IAL® an den Standorten Düsseldorf und Mönchengladbach sowie an weiteren 32 Standorten bundesweit. Die Schwerpunkte im beruflichen Training liegen im kaufmännischen, im gewerblich-technischen sowie im IT-Bereich. Im besonderen Fokus stehen dabei Trainings mit dem Ziel, anerkannte IHK Abschlüsse zu erlangen. Dabei häufig auch mit begleitender Sprachförderung. Stark nachgefragt sind auch Trainings für einen späteren Einsatz im Lagerbereich. Spezielle IT-Angebote für interessierte Quereinsteiger und auch Kurse, speziell für Frauen, zur besseren Vereinbarkeit von Beruf und Karriere sind ebenfalls Bestandteile im IAL®-Seminarangebot. Durch gute Kontakte in die Wirtschaft sorgt das IAL® für eine erfolgreiche Integration in den Arbeitsmarkt. Die IAL®-Teams stehen für Seriosität und Kundenzufriedenheit. Die Basis dafür bilden ausführliche Beratungen sowie begleitende Jobcoachings. Aktuell haben alle Weiterbildungswilligen die Wahl zwischen Trainings in den IAL® Standorten oder online von zuhause aus.

Selbstverständlich finden die Trainings im IAL® unter Einhaltung der vorgegebenen Sicherheits- und Hygienebestimmungen statt. Das IAL® ist Bildungspartner der SAP® Deutschland SE & Co. KG und Prüfungszentrum des ECDL®. Englische Sprachzertifikate basieren auf einer Partnerschaft zum London Chamber of Commerce Institute (LCCI®). Weiterhin werden Trainings für Software-Anwendungen wie DATEV®, CATIA®, AutoCAD® Mechanical und Inventor Professional angeboten. Haben wir Ihr Interesse an persönlicher Weiter.Bildung! geweckt? Dann wählen Sie für Düsseldorf 0211 – 6999073 – 11 oder für Mönchengladbach 02161 – 562368– 0. Oder schreiben Sie an ial-d@ial.de oder ial-mg@ial.de. Weitere Informationen und Standorte finden Sie unter www.ial.de.

 **IAL®** Institut für angewandte Logistik GmbH

Ihr Weg in den ersten Arbeitsmarkt
ial.de

SAP®
Bildungs-
partner

**Vorbereitung auf eine
IHK Umschulung ab 01.07.2020**
• Grundkompetenzen

**Umschulungen mit IHK Prüfungen
Ab 01.07.2020**

- Kaufleute Büromanagement
- Industriekaufleute
- Kaufleute Groß- u. Außenhandel
- Kaufleute für Spedition u. Logistikdienstleistung
- Fachkräfte Lagerlogistik
- Personaldienstleistungskaufleute
- Einzelhandelskaufleute
- Fachkräfte Schutz & Sicherheit

- IT-System- / Informatikkaufleute
- Fachinformatiker Anwendungsentwicklung und Systemintegration

IHK Externenprüfungen

- Einstieg für alle Umschulungen auf Anfrage

**Unsere Trainings mit
rollierendem Einstieg**

- SAP® Anwender und Berater 10.06. und 25.06.2020
- IT-Kompaktraining 05.06.2020
- Kaufmännische Qualifizierung 27.05. und 26.06.2020
- CAD Maschinenbau 05.06.2020

In Kurzarbeit? Nutzen Sie die staatlichen Fördermöglichkeiten und machen Sie eine Weiterbildung. Lernen von zuhause ist möglich!

Zugelassen nach AZAV durch CERTQUA // Weitere Informationen unter www.ial.de

IAL Mönchengladbach | ☎ : 02161 562368-0 | E-Mail: ial-mg@ial.de

IAL Düsseldorf | ☎ : 0211 6999073 - 11 | E-Mail: ial-d@ial.de

Neu in Neuss - nachhaltige Bio-Produkte, jetzt auch unverpackt

Mit Unverpackt-Laden gegen den Müllwahn

Endlich! Von vielen gewünscht, bisher aber nur in den Nachbarstädten vorhanden: Ende Juni eröffnet „Pickepacke Unverpackt“, der erste Unverpackt-Laden in Neuss. Freunde von nachhaltigem Konsum, gesunden Bio-Produkten sowie Alternativen

zu konventionellen Körperpflege- und Reinigungsartikeln können zukünftig direkt im Herzen von Neuss einkaufen und dabei Ressourcen und Verpackungsmüll sparen.

Felicitas Rath



Ramona und Viktor Koch spielen schon länger mit dem Gedanken, einen Unverpackt-Laden in ihrer Wahlheimat Neuss zu eröffnen. Eine nachhaltige Lebensweise ist für sie selbstverständlich und bei zahlreichen Einkäufen in anderen Unverpackt-Läden haben sie viele Inspirationen und Tipps gesammelt. Es ist ihnen ein Anliegen, etwas gegen die Verschmutzung der Umwelt durch Verpackungsmüll und für einen verantwortungsvollen Umgang mit den natürlichen Ressourcen unserer Erde zu tun. Das hat sie schließlich motiviert, einen Unverpackt-Laden in Neuss zu eröffnen und sich damit eine Existenz als selbstständige Unternehmer zu schaffen. Die Diplom Ökotrophologin und der gelernte Kaufmann haben durch ihre Berufserfahrung in den Bereichen Lebensmittel, Handel und Qualitätsmanagement eine solide Basis für ihr Startup-Unternehmen. Durch Seminare zum Thema Existenzgründung und Onlinemarketing konnten sie sich weiter auf die neuen Herausforderungen vorbereiten. Die Wirtschaftsförderung des Rhein-Kreises Neuss hat ihnen hierbei mit Rat und Tat zur Seite gestanden. Dort gab es bereits früher Bemühungen, in Neuss einen Unverpackt-Laden anzusiedeln, jedoch ohne Erfolg.

Gesucht und gefunden

Nach einigem Suchen fand das junge Paar am Glockhammer 17 ein geeignetes, leerstehendes Ladenlokal. Die zentrale Lage und eine ausreichende Größe waren die Grundvoraussetzungen – genügend Platz für ein ausgebreitetes Sortiment sowie Lagermöglichkeiten. Trockenwaren wie etwa Reis, Hülsenfrüchte, Getreidesorten und Nudeln soll es geben, aber auch Nüsse, Trockenobst und Süßigkeiten, alles unverpackt und in praktischen Lebensmittelspendern zum selbst abfüllen. Ebenso wichtig ist der Non-Food-Bereich: Körperpflegeprodukte und Reinigungsmittel, die im konventionellen Handel fast ausschließlich in Plastikflaschen daher kommen, werden hier selbst gezapft oder in fester Form verpackungslos angeboten.

Kein Behälter dabei? Kein Problem! Neben anderen umweltfreundlichen Haushaltsgegenständen sind hier Glasgefäße und Baumwollsäckchen erhältlich, die ja immer wieder verwendet werden können. Auch frisches Obst und Gemüse soll es geben, selbstverständlich in Bio-Qualität und möglichst von Landwirten aus der Region. „Wir werden dabei schwerpunktmäßig saisonale Waren anbieten“ betont Ramona Koch, „Das ist umweltfreundlicher und gesünder, als das ganze Jahr hindurch alles auf den Tisch zu bringen.“ Mit guten Rezepten und Fantasie werden auch Weißkohl & Co zu Delikatessen. Wer erwartet, dass Unverpacktes preislich günstiger ist als verpackte Waren, könnte enttäuscht werden. Da der Einkauf von Unverpackten Waren in kleineren Mengen geschieht und der Verkauf aufwändiger ist, kann sich dies auch im Preis bemerkbar machen. Das laufende Auffüllen der Waren, ein hoher Beratungsbedarf bei nicht etikettierten Waren und das Sauberhalten des Ladens – alles extra Arbeit, weshalb das Paar auch Verstärkung benötigen wird. Zusätzlich gilt es momentan, die strengen Sicherheitsauflagen wegen der Corona-Epidemie zu beachten. Glücklicherweise ist Pickepacke Unverpackt recht geräumig und gut auf diese besondere Situation vorbereitet.

Ladenbesitzer mit vielen Talenten

Doch bevor die ersten Kunden über die Schwelle treten können, haben Ramona und Viktor Koch noch alle Hände voll zu tun. Während ich über Wasserrohre und Werkzeug steige, erklären mir die beiden: „Wir machen den ganzen Innenausbau selber, bis auf die Wasserinstallation“. Lächelnd klettert er auf die Leiter und kittet die letzten Löcher, bevor die Wände später tapeziert und gestrichen werden. Nachdem sie die Ladeneinrichtung geplant, ein Farbkonzept erstellt und eine Kommunikationsdesignerin mit der Entwicklung des eigenen Logos beauftragt hatten, wurden die Ärmel hochgekrempt und losgelegt. Trotz Lieferverzögerungen beim

Material durch die Corona-Epidemie nehmen die Verkaufsräume zunehmend Gestalt an. Die Beleuchtung wird angebracht, die ersten Regale werden montiert, Warespender aus Glas und Edelstahl warten auf ihre Montage und die erste Befüllung. Auf der Wunschliste stehen als Besonderheiten eine Mühle für Nussmus und eine für Getreide. Diese Produkte sind frisch gemahlen besonders reich an wertvollen Inhaltsstoffen. Ein Crowdfunding soll helfen, die hohen Anschaffungskosten zu generieren. Direkt nach Schaltung bei Startnext ist die Aktion bereits ein voller Erfolg. Die Begeisterung ist Ramona und Viktor Koch deutlich anzumerken. Es zeigt den beiden Unverpackt-Pionieren in Neuss bereits vor der Eröffnung ihres Ladens, dass sie mit ihrer Idee richtig liegen und mit großem Interesse in unserer Stadt rechnen können. Hier geht's zum Crowdfunding: www.startnext.com/pickepackeunverpackt

Eine Notwendigkeit wird zum Trend

Ist es nicht erschreckend, zu sehen, wie schnell sich unsere gelbe Tonne füllt. Den Zahlen des Umweltbundesamtes zufolge verursachte 2016 jeder Deutscher pro Jahr 220,5 kg Verpackungsmüll. Der Großteil von ca. 85 Prozent aller Plastikabfälle wird verbrannt oder ins Ausland exportiert. Dringender Handlungsbedarf ist schon längst nicht mehr zu leugnen und die Bereitschaft der Konsument*Innen, selbst Verantwortung zu übernehmen, wächst stetig. Bundesweit gibt es mittlerweile über 100 Unverpackt-Läden, die sich als Netzwerk organisieren und einen eigenen Berufsverband gegründet haben. Inzwischen haben auch die ersten Supermarktketten das Marktpotential erkannt und testen den Trend in eigenen Unverpackt-Bereichen. Das Thema wird stets populärer und inzwischen

überdenken sogar zahlreiche Produzenten und Lieferanten den Verpackungs- und Transportaufwand ihrer Lieferketten. Motivation hierfür sind die unübersehbaren ökonomischen und ökologischen Vorteile sowie die steigende Nachfrage durch die Kundschaft.

*Da zum Zeitpunkt des Interviews die Inneneinrichtung des Ladenlokals noch in der Entstehungsphase war, sehen Sie hier ein Foto von Ramona Koch im Unverpackt-Laden Flinse & Co in Düsseldorf. Umso mehr sind wir gespannt auf das Interieur von Pickepacke Unverpackt. Demnächst folgt auch eine eigene Website.

Verlosung

Familienshow und Abendshow VAR-CAR-SHOW im Autokino Neuss. Am 11. Juni (Fronleichnam) wird es einen großen Familiennachmittag mit einer tollen Varietéshow für die ganze Familie im Autokino geben. Ebenso wird abends in dem Autokino eine Show für Erwachsene bzw. für Teens die mit bei den Eltern im Fahrzeug sitzen gespielt. Wir verlosen 5 x 1 Tickets für Abends und 5 x 1 Fahrzeug für die Familienshow (max 4 Personen)! Schicken Sie einfach bis zum 5. Juni eine E-Mail an glueck@derneusser.de mit dem Stichwort „Variété“.

Danke, denn zusammen sind wir Neuss

So wie hier in Weckhoven

In unseren attraktiven Quartieren finden Sie ein liebens- und lebenswertes Zuhause. Vielfältiger Service, starke Nachbarschaft und hohe Lebensqualität inklusive!

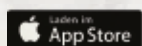
neusserbauverein.de



**NEU die Mieter-APP:
MeinBauverein**

Unsere Services jetzt per App, z. B.:

- Mietvertrag und Abrechnungen einsehen
- per Push-up aktuelle Infos erhalten
- den Hausmeister rufen
- und vieles mehr



„CoronaCare“ – Bürgermeister auf Dankes-Tour für Helferinnen und Helfer

Breuer überreichte Apfelbäumchen und zeigte großen Respekt vor so viel ehrenamtlichem Einsatz

Bürgermeister Reiner Breuer hat sich auf Dankes-Tour begeben, um seine Wertschätzung für den unermüdlichen Einsatz zahlreicher Neusser Initiativen und Organisationen auszudrücken, die sich in besonderem Maße in der aktuellen Corona-Krise engagiert haben. Hiermit zollt er im Besonderen den vielen Helferinnen und Helfern Respekt, die ehrenamtlich auch „CoronaCare“ unterstützt haben, eine vom Sozialamt ins Leben gerufene „Einkaufshilfe für Ältere und Vorerkrankte“. Hunderte Menschen hatten sich in den vergangenen Wochen bereit erklärt, dieser Hotline (Tel.: 909050) ihre Hilfe anzubieten und unterstützten bei Einkäufen und machten zahlreiche Apotheken- und Botengänge für Hilfsbedürftige. Bürgermeister Reiner Breuer dankt allen Beteiligten ganz herzlich. Stellvertretend für alle besuchte er vier Initiativen vor Ort und überreichte als kleines Präsent einen Apfelbaum-Setzling als Symbol für das „Früchtetragen“ ehrenamtlicher Hilfe. Begleitet wurde Breuer von Gudrun Jüttner vom Sozialamt, die dort Ansprechpartnerin für Hilfesuchende ist und die „CoronaCare“-Hotline organisiert. Besucht wurde die „OT Barbaraviertel“, ein Offener Treff mit Lebensmittelausgabe und Spendenorganisation, angesichts der Schließung der Tafel koordiniert von Niels Elsäßer. Danach ging es zum „Gabentisch Gnadental“, den Verena Austermann gemeinsam mit der Ahmadiyya Gemeinde Neuss eröffnet hatte und mit Hilfe vieler Spenden betrieb. Zusätzlich organisierte Frau Austermann auch einen Einkaufsservice für Ältere und Vorerkrankte. Danach



ging es nach Norf zur „Corona-Hilfe Neuss“. Hier hatte Esther Natshak über Facebook eine Hilfsorganisation gegründet, die sich in den Bereichen Einkaufshilfe, Kinderbetreuung, Paten-Projekt, Organisation der stadtweiten Gabenzäune engagiert hatte.

Wenn auch Sie die Hotline CoronaCare unterstützen möchten, wenden Sie sich bitte unter der Telefonnummer 902027 an Vera Hausotter oder unter der 905059 an Gudrun Jüttner.

Wenn Sie Hilfe bei Einkäufen, Besorgungen und Botengängen benötigen, dann rufen Sie bitte die Hotline 90 9050 an.

Stadtradeln in Neuss

Radeln für ein gutes Klima vom 5. bis 25. Juni 2020

Nach drei erfolgreichen Jahren nimmt die Stadt Neuss auch in diesem Jahr am Stadtradeln teil. Stadtradeln ist eine bundesweite Kampagne des Klima-Bündnisses zur Imageförderung des Radverkehrs und zur Bewusstseinsbildung in Sachen Klimaschutz. In Zusammenarbeit mit dem Rhein-Kreis Neuss und seinen Kommunen findet das Stadtradeln in Neuss vom 5. bis 25. Juni 2020 statt.

Stadtradeln soll dazu beitragen, den Klimaschutz in den Fokus zu rücken und auf das Fahrrad als bedeutenden Mobilitätsträger aufmerksam zu machen. Es soll aufgezeigt werden, dass es eine große Zahl an Radlerinnen und Radlern gibt, deren Bedürfnisse Beachtung finden müssen und die zur Entlastung des Verkehrssystems beitragen. Mit Hilfe der Meldeplattform „RADar“ kann außerdem auf Schwachstellen im Radwegenetz hingewiesen und die Verbesserung der Radinfrastruktur unterstützt werden.

Gerade in Zeiten von Corona ist das Fahrrad ein sehr gesundes Verkehrsmittel, welches dem Auto und dem ÖPNV in vielen Fällen vorzuziehen ist. Neben Gesundheitsförderung sowie Umwelt- und Klimaschutz bietet das Radeln eine sinnvolle Möglichkeit, den Einschränkungen des öffentlichen Lebens mit einer Aktivität entgegenzuwirken, bei der es zu keinem engen zwischenmenschlichen

Kontakt kommt. Daher sind alle, die in Neuss wohnen, arbeiten, zur Schule gehen oder eine Ausbildung machen, aufgefordert, auch in diesem Jahr mit zu radeln und dadurch die Stadt Neuss im regionalen und bundesweiten Wettbewerb zu unterstützen. Den Gewinnerteams winken wieder attraktive Preise.

STADTRADELN unter Corona-Bedingungen bedeutet in diesem Jahr, dass keine flankierenden Aktionen stattfinden können, bei denen viele Menschen zusammenkommen, zum Beispiel ein Auftakt-Event, organisierte Radtouren oder eine Abschlussveranstaltung mit Siegerehrung. Wichtig ist, dass bei der Teilnahme am diesjährigen STADTRADELN die jeweils aktuell geltenden Abstandsregeln und die Beschränkung von Zusammenkünften im öffentlichen Raum zu beachten sind.

Unter <http://www.stadtradeln.de/neuss> kann man sich registrieren und in dem 21-tägigen Zeitraum die mit dem Rad zurückgelegten Kilometer eintragen. Alle Radkilometer zählen, ob auf dem Weg zur Arbeit oder in der Freizeit. Hauptsache klimafreundlich unterwegs. Jeder/Jede kann einem bestehenden Team beitreten oder ein eigenes Team gründen und somit weitere Teammitglieder werben.

Der Umwelttipp Stadtbäumen durch die Trockenheit helfen

Während viele Menschen ihre eigenen Pflanzen in der Wohnung oder auf dem Balkon regelmäßig gießen, geraten die Bäume auf öffentlichem Boden schnell in Vergessenheit.

In vielen Gebieten Deutschlands gab es in den letzten Monaten zu wenig Regen, um Stadtbäume ausreichend zu wässern. Gerade in der Wachstumsphase im Frühling kann die Natur ausreichenden Niederschlag gut gebrauchen, im Moment muss sie von den Reserven zehren. Bäume, die stark unter Trockenstress leiden, erkennt man daran, dass sich die Blätter einrollen und vergilben. In letzter Konsequenz werden die Blätter abgeworfen. Im höchsten Wipfel sind die Symptome zuerst sichtbar: Bei anhaltender Trockenheit wird ein Großteil oder gar die ganze Krone schütter und durchsichtig.

Die meisten Bäume haben in der Stadt mit Bodenverdichtung, zu kleinen Baumscheiben und Belastung durch Schadstoffe zu kämpfen. Der leichte Regen der letzten Monate reicht kaum aus, unsere Stadtbäume ausreichend zu wässern. Insbesondere junge Bäume oder Flachwurzler kommen nicht an das Grundwasser heran und sind deshalb auf zusätzliche Wasserversorgung angewiesen. Es empfiehlt sich, ausgewachsene Bäume einmal pro Woche mit circa acht bis zehn 10-Liter-Eimern zu gießen. Wenn möglich mit Regen- oder Brauchwasser. Einmal wöchentlich eine große Menge Wasser zu gießen ist effektiver als täglich eine kleine Menge, denn nur so erreicht das Wasser auch die tiefen Wurzeln. Die Baumscheibe sollte beim Gießen erst ein wenig angefeuchtet werden, damit die Erde das Wasser besser aufnimmt.

Die beste Zeit zum Gießen ist in den frühen Morgenstunden, dann kann der in der Nacht abgekühlte Boden Feuchtigkeit am besten absorbieren. Alternativ kann auch in den späten Abendstunden gegossen werden, wenn die Sonne bereits untergegangen ist. Noch besser sind große, bepflanzte Baumscheiben, denn die anderen Pflanzen halten den Boden zusätzlich locker und schützen vor direkter Sonneneinstrahlung. Durch die Auflockerung wird der Boden wiederum aufnahmefähiger. Mit geeigneten Pflanzen lassen sich



Foto: photocase.com/emma75

hier auch kleine Oasen für Insekten schaffen. Dies kommt nicht nur den Bäumen zu Gute, sondern verbessert auch die Lebensqualität in der Stadt. Viele Kommunen erlauben die private Bepflanzung von Baumscheiben, in der Regel ist jedoch eine gesonderte Genehmigung notwendig. Bei der Bepflanzung von Baumscheiben ist darauf zu achten, dass die Baumwurzeln nicht verletzt werden, tiefer als zehn Zentimeter sollte der Boden deshalb nicht aufgelockert werden. Wenn neue Erde aufgebracht wird, sollte diese nicht höher als zwei Zentimeter aufgeschüttet werden.

Der Erhalt von Straßen- und Parkbäumen durch Städte und Kommunen ist eine der wichtigsten Anpassungsmaßnahmen an die Klimaerwärmung. Neben der Nothilfe empfiehlt es sich auch direkte Verbesserungsvorschläge für den langfristigen Schutz grüner Infrastruktur direkt an Abgeordnete, Bürgermeister*innen und Stadträt*innen zu schicken. Wirksam für Bäume in der Klimakrise sind neben Maßnahmen zum allgemeinen Klimaschutz:

- die Entsigelung von Wegen und Plätzen, um mehr Wasser im Boden zu speichern,
- die Vergrößerung von Baumscheiben und Grünstreifen, um Bäumen mehr Raum zu geben,
- und die dauerhafte Bepflanzung mit geeigneten heimischen Bodenbedeckern, die den Boden vor Verdunstung schützen und Insekten Futter und Heimat bieten.

Quelle: BUND

**Unvergessliche
„Augenblicke“ für die
ganze Familie ...
... an 364 Tagen im Jahr!**

**Jetzt Jahreskarte sichern:
Schon ab € 22,-!**

ZOO
Krefeld

www.zookrefeld.de

Gesund und umweltfreundlich unterwegs

Das Fahrrad als ultimatives Fortbewegungsmittel

Es ist ja ganz normal, dass im Frühling die Menschen wieder raus in die Natur wollen, das Fahrrad ist da schon lange das beliebteste Fortbewegungsmittel. Sich an der frischen Luft sportlich zu betätigen ist zudem eine beliebte Freizeitaktivität. Darum ist es auch normal, dass die Nachfrage

nach Fahrrädern gerade im Frühjahr ansteigt. In Coronazeiten hat sich dieser Trend geradezu explosionsartig vervielfacht und der Einzelhandel erlebt seit einigen Wochen einen regelrechten Boom.

Stefan Büntig

Seit Wiederöffnung des Einzelhandels bilden sich lange Warteschlangen vor den Fahrradhändlern im ganzen Land und die Kunden warten geduldig hinter Absperrungen und betreten die Verkaufsräume erst nach Aufforderung durch den Mitarbeiter.

Auch in den Filialen von Lucky Bike zeigt sich jeden Tag das gleiche Schauspiel und es scheint kein Ende in Sicht.

Lucky Bike Mitgründer und Geschäftsführer Christian Morgenroth: „Wir erleben in diesem Jahr eine regelrechte Achterbahnfahrt, vom Lockdown über Kurzarbeit und Öffnung der Werkstätten bis zur Ladenöffnung.“

Riesige Nachfrage und Schlangen

Seitdem die Filialen wieder den Betrieb aufnehmen durften herrsche eine Wahnsinnsnachfrage. Anders als im vergangenen Jahr sei jedoch kein besonderer Trend zu erkennen, denn waren 2019 die E-Bikes und Pedallecs für den Anstieg des Umsatzes verantwortlich, würden in diesem Jahr alle Arten von Fahrrädern sehr gut nachgefragt, berichtet Morgenroth.

Die Gründe, sich ein neues Fahrrad anzuschaffen, sind sehr unterschiedlich und haben oft direkt oder indirekt etwas mit der Pandemie zu tun.

Vielen Menschen fällt zuhause einfach die Decke auf den Kopf, wenn sie mit der Familie viele Tage und Wochen in der Wohnung sitzen. Ein gemeinsamer Ausflug in die Natur ist erlaubt und hebt die Stimmung ungemein.

Anders als beim Onlinekauf kann beim Besuch im Fachgeschäft das Fahrrad ausprobiert und intensiv begutachtet werden und falls ein Maß nicht stimmt, gibt es meist genügend Alternativmodelle. Dazu kommt die kompetente Beratung durch geschultes Fachpersonal, das sich auch trotz Corona-Kontaktbeschränkungen genügend Zeit für eine perfekte Beratung nimmt.

Lieber schnell kaufen, statt abzuwarten

Morgenroth rät jedoch dazu, die Kaufentscheidung nicht hinauszuzögern: „Wenn ein Rad gefällt, sollte man es auch direkt kaufen, denn Nachschub ist vorerst nicht in Sicht! Wir tun, was wir können und unsere Mitarbeiter arbeiten an sechs Tagen auf Hochtouren, aber die Ware wird allmählich knapp.“

Die Produktion laufe erst allmählich wieder an und auch bei der Endmontage gäbe es Engpässe.

So sei ein Vakuum auf der Lieferantenseite eingetreten, das erst einmal beseitigt werden müsse. Noch seien die Lagerbestände bei



Eine Riesenauswahl und umfangreiche Beratung trotz der widrigen Umstände stehen bei Lucky Bike im Vordergrund



Lucky Bike gut, die anhaltend hohe Nachfrage werde jedoch noch weiter andauern, so Morgenroth.

Unklare Möglichkeiten der Urlaubsplanung und die bevorstehenden Sommerferien heizen das Geschäft mit den Drahteseln weiter an und viele Berufspendler steigen aufs Fahrrad um, um sich nicht einer Ansteckungsgefahr im ÖPNV auszusetzen. Nicht zuletzt hat auch das Umweltbewusstsein zugenommen und viele Menschen steigen einfach aufs Fahrrad um und lassen das Auto öfter mal stehen.

Unterricht an der Neusser Privatschule Schule in Coronazeiten

Auch wenn das Klopapierproblem behoben ist, wir uns an die Maskenpflicht mehr oder weniger gewöhnt haben und der Familienfrieden trotz

Kurzarbeit noch im Lot ist, gibt es Bereiche und Personengruppen, die sich nur schwer an die veränderten Umstände herantasten.

Stefan Büntig

Keine Frage, die Corona-Pandemie und ihre Auswirkungen machen uns allen schwer zu schaffen. Die Rückkehr zur Normalität ist bis auf weiteres ausgesetzt. Für unsere Schülerinnen und Schüler ist diese Zeit besonders hart, denn sie durften wochenlang ihre Schulen nicht besuchen und erhielten nur in sehr begrenztem Umfang Unterricht.

Die meisten Schulen waren nicht auf digitales Unterrichten vorbereitet oder verfügten nicht über die technischen Möglichkeiten dazu.

Bei der Neusser Privatschule sah das ganz anders aus, denn die Schulleitung reagierte schnell und konnte bereits Mitte März mit dem Onlineunterricht für alle Schülerinnen und Schüler starten.

„Wir hatten unser EDV System im vergangenen Jahr mit einer neuen Software ausgestattet und nutzten diese Cloud-basierte Office-Version für unseren Unterricht“, erklärt Schulträger Alard von Buch. So galt für alle Schüler: „Die Schule geht weiter, keine Unterbrechung!“

Nach ein paar Tagen der Eingewöhnung waren anfängliche Schwierigkeiten beseitigt und der digitale Unterricht wurde in neu definierten Regeln abgehalten. Dazu meldeten sich alle Schülerinnen und Schüler morgens in ihrem Team an, wo sie von ihren Lehrern per Videokonferenz nach Stundenplan unterrichtet wurden. Am Ende der Stunde wurden die Hausaufgaben ins

System gestellt, welche von den Schülern nach Erledigung hochgeladen und von den Lehrern überprüft wurden. Also fast so wie im normalen Unterricht.

„Unsere Lehrer kamen mit der neuen Technik schnell zurecht und manche Eltern kannten die Software aus ihrer beruflichen Arbeit, sodass alles reibungslos ablief, erklärt von Buch.

Seit drei Wochen hat nun der normale Unterricht wieder begonnen und nach und nach wird der digitale Unterricht vom Unterricht im Klassenverband abgelöst.

„Es ist eine große Herausforderung, vor der alle Schulen stehen, denn jetzt müssen wir in die Digitalisierung einsteigen“, erläutert der Schulträger. Die dafür erforderliche große Flexibilität konnte die Neusser Privatschule aufgrund kurzer Entscheidungswege und der bereits genutzten Software schnell und effektiv umsetzen.

So wurden auch die Eltern entscheidend entlastet, denn die stehen durch die verordneten Einschränkungen oft am Limit ihrer Belastbarkeit.

Die in der Krise gemachten Erfahrungen teilt der Schulträger gern und oft mit Kollegen anderer Schulen und gibt gern Hilfe und Tipps zur Digitalisierung.

Statt Präsenzunterricht im Schulgebäude gab es von Anfang an Lernen Zuhause



SCHMERZEN NICHT LÄNGER AUSHALTEN

Wenn eine Hüft- oder Knieoperation bei Ihnen notwendig ist, weil Ihre Schmerzen groß und Sie in Ihrer Lebensqualität eingeschränkt sind – dann zögern Sie nicht. Haben Sie keine Angst, kommen Sie zu uns. Wir können Ihnen fest versichern: Ihre Sicherheit als Patient steht bei uns auch in diesen Zeiten an erster Stelle. Wir sorgen für höchste Sicherheits- und Hygienestandards.

Vor, während und nach Ihrer Behandlung. Das geht vom Corona-Test vor der Aufnahme, über den Mindestabstand im Haus bis hin zu Mundschutz in allen Bereichen. Allerdings auch bis zur eingeschränkten Besuchsmöglichkeit – als Vorsichtsmaßnahme.

Haben Sie Fragen? Rufen Sie uns unter 02150/ 917-138 an oder mailen Sie uns unter info@rrz-meerbusch.de.

Wir sind gerne für Sie da.

www.rrz-meerbusch.de



Privatdozent Dr. med. Tim Claßen, Chefarzt der Klinik für Orthopädie / Orthopädische Rheumatologie

ST. ELISABETH-HOSPITAL
MEERBUSCH-LANK
RHEINISCHES RHEUMA-ZENTRUM



Eine Einrichtung der St. Franziskus-Stiftung Münster

15. Classic Days werden verschoben



Die 15. Ausgabe der Classic Days – das große Klassiker- und Motorfestival – wird mit seiner ursprünglich für 2020 geplanten Jubiläumsausgabe nun am 6. bis 8. August im Jahr 2021 in Jüchen am Schloss Dyck ausgerichtet. Leider ist weiterhin die Unsicherheit zu groß für eine zuverlässige Planung und Durchführung der großen familienfreundlichen und internationalen Veranstaltung, die mit europäischer Strahlkraft seit 2006 viele zehntausende Besucher, Clubs, Fans, Sammler historischer Automobile, Werksmuseen und Konzern-Sammlungen zu einer stimmungsvollen Zeitreise einlädt. Die Gesundheit aller Beteiligten, aller Teams, Fahrer, Besucher und Fans sowie eine gesellschaftliche Verantwortung haben für das Or-

ganisationsteam und die vielen engagierten Mitglieder des Classic Days e.V. selbstverständlich oberste Priorität. Schweren Herzens aber mit Blick auf realistische Perspektiven wurde die Verschiebung in das Jahr 2021 beschlossen.

„Eine solche einmalig-schöne Qualitäts-Veranstaltung darf für niemanden zur „Hängepartie“ werden. Weder in der Vorbereitung, Planung noch gar dem angestrebten Besuch.“, sagt Marcus Herfort stellvertretend für den Verein. „Eine Verschiebung ist alternativlos – wir begreifen sie aber optimistisch: Als Chance, mit noch mehr Vorfreude ins nächste Jahr zu blicken“.

2021 erwartet die Gäste der Classic Days dann wieder die bunte Mischung der stimmungsvollen Zeitreise am Schloss: Das Picknick unter mächtigen Alleebäumen – gemütlich im Schatten, die Rundstrecke der „Racing Legends“ – mit den eindrucksvollen Demorunden historischer Rennboliden, der internationale Top-Concours „Masterpieces“ – mit 65 sorgfältigen ausgewählten automobilen Juwelen, das große Clubtreffen und mehr als 12 ungewöhnliche und liebevoll dekorierte Veranstaltungsbereiche in der „ganzen Welt der Klassiker“.

Bereits für dieses Jahr erworbene Eintrittskarten und auch die beliebten VIP-Packages behalten natürlich ihre Gültigkeit für die nächste Ausgabe des Festivals am ersten Augustwochenende 2021. Weitere Details sind auf der Website www.classic-days.de zu finden. Hier gibt ein ausführlicher FAQ-Teil – mit häufig gestellten Fragen – weitere Informationen.

Unterstützung für Neusser Kulturschaffende

Jubiläumsstiftung der Sparkasse plant Soforthilfe von bis zu 70.000 Euro

Das Kuratorium der Jubiläumsstiftung der Sparkasse Neuss hat eine finanzielle Unterstützung notleidender Neusser Künstlerinnen und Künstler beschlossen. Die Stiftung stellt sofort bis zum 30. September 2020 50.000 Euro zur Verfügung. Bei Bedarf wird die Fördersumme um 20.000 Euro auf 70.000 Euro erhöht. Es ist eine einmalige Unterstützung je Künstlerin oder Künstler von maximal 2000 Euro vorgesehen. Unterstützt werden hauptberuflich tätige Kulturschaffende mit Erstwohnsitz in Neuss beziehungsweise Künstlerinnen und Künstler, die in Neuss schwerpunktmäßig tätig sind. „Mir ist es ein besonderes Anliegen, Neusser Kulturschaffende zu unterstützen, damit die Kulturlandschaft in unserer Stadt weiterhin so bunt und vielfältig bleibt“, sagt Bürgermeister Reiner Breuer, Vorsitzender des Kuratoriums der Jubiläumsstiftung. In den letzten Wochen mussten und müssen immer noch aufgrund strenger Verordnungen zahlreiche Veranstaltungen abgesagt oder verschoben werden. Das ist für Künstlerinnen und Künstler mit erheblichen wirtschaftlichen Folgen verbunden. Daher hat der Vorstand der Jubiläumsstiftung der Sparkasse Neuss auf Initiative des Bürgermeisters schnell auf diese Situation reagiert und die umfangreichen Soforthilfen beschlossen.

„Künstlerinnen und Künstler aller Sparten bereichern unser Leben in vielfältiger Art und Weise. Es ist ein kleines, aber aufrichtiges Zeichen der Dankbarkeit, wenn wir sie in dieser für sie doppelt schwierigen Zeit unterstützen“, so die Kulturdezernentin der Stadt Neuss, Dr. Christiane Zangs. „Doppelt schwierig deshalb, weil sie ihrer Profession nicht nachgehen können, und weil sie deshalb keine Einkünfte haben.“



Michael Schmuck, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Neuss und stellvertretender Vorsitzender des Kuratoriums betonte, auf die Sparkasse Neuss sei auch und gerade in herausfordernden Situationen Verlass: „Gemeinsam mit unseren sieben Stiftungen engagieren wir uns mit aller Kraft dafür, die wirtschaftlichen Folgen der Pandemie für die Menschen, Betriebe und Vereine / Einrichtungen in unserer Region so gering wie irgendwie möglich zu halten.

Der Weg zur Soforthilfe ist nach Angaben von Dr. Volker Gärtner, Vorsitzender des Vorstands der Jubiläumsstiftung einfach: Der entsprechende Antrag ist ab Montag, 18. Mai 2020, auf der Homepage der Sparkasse unter (www.sparkasse-neuss.de) abrufbar.

Voll das Leben



48 Tage lang war der Zoo wegen Corona geschlossen. Jetzt können Tierfans wieder ihre Lieblinge besuchen. Bei den Ziegen gab es mehrfachen Nachwuchs, der sogar auf dem Rücken von Ziegenbock Sheldon herumklettern darf. Auch der GorillaGarten ist wieder für die Besucher zugänglich. Besonders der kleine Bobóto ist mit seinen 18 Monaten immer zu einem Spaß aufgelegt. Am liebsten reitet er jetzt auf dem Rücken seiner Mutter. Bei Familie Erdmännchen ist immer etwas los. In der Tigeranlage ist Sumatra-Tigerkatze Mau eingezogen. Im Sommer wird die Pelikan-Lagune eröffnet und bietet den schönen afrikanischen Vögeln viel mehr Bewegungsfreiheit. Vorbeischaun lohnt sich.



Der Zoo Krefeld hat täglich von 9 bis 19 Uhr geöffnet. Kasse/Einlass und Tierhäuser schließen um 17.30 Uhr. Die Besucherzahl ist auf 1.300 Besucher zeitgleich auf dem Zoogelände begrenzt. Auf der Homepage www.zookrefeld.de gibt ein Besucherzähler an, wie stark der Zoo gerade besucht ist, damit der

Ausflug besser geplant werden kann. Ebenfalls ist dort alles Wissenswerte zum Besuch in Corona-Zeiten zu finden. Erfahrungsgemäß ist in den Nachmittagsstunden weniger Andrang und somit sind auch die Wartezeiten an der Kasse kürzer.

NEUSSER PRIVATSCHULE SEIT 1971

Seit Tag 1 online Unterricht

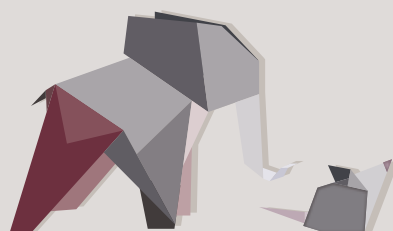
Danke an unser Team für den großartigen Einsatz
während des Online-Unterrichtes!

#UnterrichtnachStundenplan #teamwork #neps

Du brauchst einen Neustart?

JEDERZEIT WECHSELN,
AUCH MITTEN IM
SCHULJAHR!

Kleine Klassen, individuelle
Betreuung und ein fairer
Umgang miteinander sind unser
Konzept für eine erfolgreiche
Schullaufbahn.



EIN ORT ZUM ENTFALTEN.

NEUSSER-PRIVATSCHULE.DE

Graf-Landsberg-Str. 1
41460 Neuss
Tel.: 02131-57502

Neusser Kulturtreiben zu Corona-Zeiten

Und weiter geht's – nur anders

Es ist leer in den Spielstätten geworden. Die Bühnen sind geräumt, die Ausstellungflächen verwaist – und die Zuschauerreihen ohne Publikum. Auch die Museen waren geschlossen, sind im Mai unter besonderen Auflagen und Hygieneregeln wiedereröffnet worden. Im Netz waren vereinzelte Aktionen zu finden, aus häuslicher Schutzzone, oft die einzige Kontaktaufnahme zur Außen-

welt. Doch im Kopf wurde eifrig agiert, was noch und wie geht. Konzepte für den Wiedereinstieg, neue Formate und Realisierungsmöglichkeiten wurden kreiert. Und hinter verschlossenen Türen schon geprobt und gearbeitet. Schauen wir mal näher hin, was sich in Neuss in Sachen Kultur gerade bewegt.

Marion Stuckstätte

Kein Shakespeare Festival. Die Rennbahn im wärmenden Sonnenlicht bei länger werdenden Abenden ohne elisabethanischen Zauber. – Was für ein Sommer!? Die traurige Nachricht zuerst. Nicht, dass es die einzige wäre, aber eine sehr augenfällige. Wer jetzt Richtung Innenstadt zieht und kulturaffin suchend nach rechts und links ausblickt, kommt um den schmerzlichen Input nicht umher. Und auch für Dr. Rainer Wiertz, der sich u.a. mit diesem besonderen Festival als Programmacher der ersten Stunde verdient einen Namen in der Quirinusstadt geschaffen hat, ist das ein Schlag ins Kontor. Denn in diesem Jahr zieht der Neusser Kulturreferent sich aus allen seinen Reihen, auch aus den Zeughauskonzerten und den Internationalen Tanzwochen Neuss, zurück und verabschiedet sich in den Ruhestand. Da hätte man ihm einen glorreichen Abgang 2020 gewünscht.

Traurig, wie so manches in dieser Zeit. Konzerte, die nicht erklingen können, Ausstellungen, die nicht wirken dürfen, und Schauspieler, die nicht proben. Doch Kultur ist lebendig und agil, kommt aus der Gesellschaft und trägt sie in sich – und flößt ihr ein. So ist es selbstverständlich, dass sie auch jetzt wirkt.

Online-Proben bei Neusser Musicalwoche

„Hairspray“, das ist das neue Stück, das für 2020 bei den Neusser Musicalwochen, eine Kooperation zwischen dem Kulturforum Alte Post und der Neusser Musikschule, auf dem Programm steht. Das Casting ist lange durch, die Truppe steht, doch die Proben, sie gestalten sich schwierig. Im September soll das Werk der Nachwuchsschauspieler im Globe gezeigt werden. Was tun? Die Antwort lautet: Online-Proben. So leicht lässt sich die hochmotivierte Crew um Regisseur Sven Post, musikalischen Leiter Edwin



Online-Proben bei Neusser Musicalwochen

Schulz und Choreografin Vica Wohlleber nicht ausbremsen. Alle Darstellerinnen und Darsteller treffen sich jeden Samstag im Netz. Zudem gibt es zahlreiche Einzelproben, damit beim großen Tag der Premiere nicht nur die Frisur sitzt. „Das Proben online ist nicht ideal, aber es funktioniert erstaunlich gut. Mir gefällt dabei, dass ich mein Augenmerk noch präziser auf die Texte und die Präsentationsart legen kann“, so Sven Post. Von Januar bis Mitte März habe es noch einige „Hairspray“-Proben live in der Alten Post oder in der Musikschule gegeben. Rollen und Aufgaben waren somit schon vor dem Corona-Lockdown verteilt. „Durchhänger“, so lässt er verlauten, gebe es nicht. Nach der Devise „jetzt erst recht“ sind alle Ensemblemitglieder bei der Sache. Und so werden fleißig daheim Texte, Songs und Tänze einstudiert. „Wir haben technisch super Möglichkeiten, man muss jetzt einfach gucken, dass man schon so viel wie möglich vorbereitet. Wir haben Noten rumgeschickt, wir arbeiten sehr viel mit Videos, trainieren die Chorstimmen über eine App und halten uns in guter Gewohnheit auch online mit Einsing-Übungen fit“, erklärt Musikchef Edwin Schulz. „Es ist eben eine Ausnahmesituation“, so Vica Wohlleber.

Foto: E. Schulz

„Das ist sehr neu, aber ich bin erstaunt, wie gut alles vorangeht. Im Ensemble spüre ich eine gute Stimmung, die überträgt sich auf mich. Bei den Choreografien kann ich zwar online wenig korrigieren – aber das gute Gefühl kommt trotzdem rüber und ich bin guter Dinge, dass wir das schaffen.“

„Theater auf'm Parkplatz“ hinterm TAS

Derweil man hier noch auf Computer und Netz baut, haben andere schon ihre „Isolation“ verlassen. Kommt man ins Theater am Schlachthof (TAS) zwar noch nicht rein, so kann man auf dem Gelände im Barbaraviertel doch schon Kultur-Nahrung einnehmen. Denn auf dem Parkplatz wird gespielt – von einer Außenbühne in Richtung Autos, mit gegebener Abstandsregelung und Belegungsanweisung. Im Mai ging es los, gespielt wurde an zwölf Terminen jeweils an den Wochenenden. „Dat Rosi“ alias Sabine Wiegand gab am 8. Mai mit „Corona spezila“ den Auftakt. Franka von Werdens Soloprogramm „Raindrops keep falling in my head – in concert“, das sie mit Eddy Schulz am Piano auf die Parkplatzbühne brachte, war ebenso schnell ausverkauft wie Harry Heibs „Heinz Allein – Parkplatz-PULLljäum. Hier wurde auf Kabarett, Comedy und Musik gesetzt, um gegen gedämpfte Corona-Laune anzugehen. Klar, dass das „Theater auf'm Parkplatz“ nicht ganz einfach zu organisieren ist. Regen ist schlecht, zumindest für die auf der Bühne. Auch Plexiglasscheiben zwischen den Mitwirkenden wirken befremdlich. Egal. Es ist halt Corona-Zeit und die Welt dreht anders.

Und so geht's: Karten wie gewohnt online bestellen. Für das „Theater auf'm Parkplatz“ gilt die Eintrittskarte pro Auto mit bis zu zwei Personen. Im Bemerkungsfeld muss das Autokennzeichen angegeben werden. Sollten noch weitere – im Haushalt lebende Personen – mit im Auto sein, muss auch dies bei der Bestellung mit angemerkt werden. Ab der dritten Person im Auto werden 10,- Euro pro Person on top berechnet. Nötige Infos zur Bestellung und Bezahlung erfolgen per Mail. Programm und Infos unter www-tas-neuss.de oder über karten@tas-neuss.de.

Maskenpflicht im Clemens Sels Museum

„Vorsicht Glas!“ heißt es seit dem 23. Mai und bis zum 30. August im Clemens Sels Museum. Und irgendwie passt die Zerbrechlichkeit in den Moment – auch wenn es hier um eine lang geplante Ausstellung geht. Hinterglasmalerei von August Macke bis heute werden gezeigt. Die Schau widmet sich einer Bildgattung, die für die Künstlerinnen und Künstler der Klassischen Moderne ein neues Experimentierfeld eröffnete. Ausgehend von den Errungenschaften des „Blauen Reiters“ ist die Vielfalt zu sehen, die die Hinterglasmalerei auch heute noch besitzt. Auf Werke von Macke, Münter, Campendonk oder Klee antworten Hinterglasbilder nach 1945 von Werner Schriefers sowie Arbeiten von Michael Jäger, Camill Leberer und Gaby Terhuvén, die mit der Sammlung und Architektur des Museums in Dialog treten. So geht es hier schon wieder Richtung „Normalbetrieb“, wobei „normal“ hier alles andere als Alltag bedeutet. Zwar wurde für Museen die Öffnung schon eher ermöglicht. Dennoch sind die Auflagen nicht

Kabarett mit Barbara Ruscher als „Auto-Matinée“

Besondere Zeiten verlangen besondere Formate, das gilt auch für die diesjährige „Ladies' Night“ am Sonntag, 21. Juni 2020, zwölf Uhr. Nachdem der ursprüngliche Termin am 14. März ausfallen musste, zeigt Barbara Ruscher ihr Programm „Ruscher hat Vorfahrt“ passend zum Titel im Autokino auf dem Neusser Kirmesplatz am Derendorfweg. Einlass ist um elf Uhr, Beginn um zwölf Uhr. Die Kabarett-Lady Ruscher hinterfragt scharfzüngig, intelligent, aber charmant den Selbstoptimierungswahn unserer Gesellschaft und sie regt sich auf. Über finanziell ausufernde Kindergeburtstage, über Raser, über Gangsta-Rapper oder über Ausmalbücher für Erwachsene. Vor keinem Thema schreckt sie dabei zurück. Barbara Ruscher ist bekannt für ihren Mix aus aktuellem Kabarett, entlarvender Comedy und „brüllend-komischen“ Songs. Ein Piccolo ist im Eintrittspreis von 15 Euro zuzüglich Vorverkaufsgebühr inbegriffen – für die Autofahrerinnen gibt es eine alkoholfreie Variante. Die für den 14. März gekauften Karten behalten ihre Gültigkeit. Wenigen Restkarten sind bei der Tourist-Info Neuss in den Rathausarkaden oder online unter www.stadtbibliothek-neuss.de erhältlich.

Wer bereits Karten für den Ursprungstermin gekauft hatte und den Ersatztermin nicht wahrnehmen kann oder möchte, kann die gekauften Karten zurückgeben. Die Karten können ausschließlich dort zurückgegeben werden, wo sie gekauft wurden: Karten von der Tourist Info Neuss können dort zurückgegeben werden, für online über Eventim gekaufte Karten steht der Kundenservice telefonisch unter 01806/991170 oder per E-Mail an service@eventim-light.de zur Verfügung. Die Stadtbibliothek kann keine Karten erstatten. Organisiert

wird die Ladies' Night von der Stadtbibliothek Neuss und der städtischen Gleichstellungsbeauftragten.



gering. Abstand wahren, Hygieneregeln befolgen, Masken tragen etc., wir kennen das mittlerweile, und das ist auch hier das Gebot der Stunde.

Ebenso im Rheinischen Landestheater ist die theaterlose Zeit vorbei. Nachdem die NRW-Landesregierung am 7. Mai die verantwortungsvolle Wiederaufnahme des kulturellen Lebens ab dem 30. Mai in Aussicht gestellt hat, offeriert das RLT seit Ende Mai, voraussichtlich bis Ende Juni, ein „Corona-Sonderprogramm“. Mehr zu den Programminhalten, dem Erwerb der Eintrittskarten sowie den Sicherheitsvorkehrungen unter www.rlt-neuss.de. (Genaueres zu Redaktionsschluss noch nicht bekannt.)

Unterstützung für Neusser Kulturschaffende

So zeigt sich Hoffnung und kommt Bewegung ins Spiel. Dennoch wissen wir, Vorsicht ist geboten und überschneller Tatendrang nicht richtig am Platz. Denn auch wenn wir alle wieder gerne ins „alte Leben“ rutschen möchten, Gesundheit geht vor. Leben sichern heißt die Devise. Dass dabei viele nicht nur in seelische, sondern auch große finanzielle Schwierigkeiten kommen, liegt auf der Hand. Drum wurde die Nachricht Mitte Mai von der geplanten Soforthilfe von bis zu 70.000 Euro der Jubiläumsstiftung der Sparkasse dankend aufgenommen. Notleidenden Künstlerinnen und Künstlern stellt die Stiftung bis zum 30. September 2020 50.000 Euro zur Verfügung. Bei Bedarf wird die Fördersumme um 20.000 Euro auf 70.000 Euro erhöht. Es ist eine einmalige Unterstützung je Künstlerin oder Künstler von maximal 2.000 Euro vorgesehen, gezielt auf hauptberuflich tätige Kulturschaffende mit Erstwohnsitz in Neuss und solche, die in Neuss schwerpunktmäßig tätig sind. „Mir ist es ein besonderes Anliegen, Neusser Kulturschaffende zu unterstützen, damit die Kulturlandschaft in unserer Stadt weiterhin so bunt und vielfältig bleibt“, so Bürgermeister Reiner Breuer, Vorsitzender des Kuratoriums der Jubiläumsstiftung.



Clemens Sels Museum Neuss öffnet wieder - Museumsdirektorin Dr Uta Husmeier-Schirlitz mit Mund-Nasen-Bedeckung



Michael Jäger, Lester 4, 2019, Lack und Öl auf Acrylglas, Besitz des Künstlers, Ausstellungsansicht mit Wandmalerei im Foyer des Clemens Sels Museums Neuss © VG Bild-Kunst, Bonn 2020, Foto: Clemens Sels Museum Neuss

Der Weg zur Soforthilfe ist nach Angaben von Dr. Volker Gärtner, Vorsitzender des Vorstands der Jubiläumsstiftung einfach: Der entsprechende Antrag auf der Homepage der Sparkasse unter (www.sparkasse-neuss.de) abrufbar.

So geht es weiter. Wo genau hin, das weiß noch keiner. Das Netz ist unser stetiger Begleiter, der Lotse durch die Corona-Zeit.

Frisches aus der Rathauskantine

Mahlzeit! Mein Name ist Alfred Sülheim, Stadtarchivar. Gemeinsam mit Controllerin Simone Strack, die ich regelmäßig in der Rathauskantine treffe, haben wir schon etliche spannende und brisante Abenteuer zum Wohl des Bürgers, des Steuerzahlers und unserer geliebten Heimatstadt Neuss erlebt und erleben sie täglich wieder. An dieser Stelle gebe ich zum Besten, was uns zur Zeit bewegt...

Menü heute: Beachten Sie die Aushänge

Obwohl wir ja immer wieder zu hören bekommen haben, dass ‚nach Corona‘ nichts mehr so ist wie früher, scheint es entgegen allen verschwörerischen Theorien und antidemokratischen Praktiken doch zunächst einmal mit unserer Demokratie weiter zu gehen. Darauf weist jedenfalls die Tatsache hin, dass inzwischen wieder Wahl gekämpft wird.

Und damit meine ich nicht die Mutti aller Profilierungsschlachten zwischen dem bajuwarischen Alphamännchen Markus Söder und unserem wackeren Lockerer Armin Laschet aus der Frittenregion Aachen, die so die neue Merkel werden wollen. Nein, ich meine den Wahlkampf um das wesentlich bedeutsamere Amt des Bürgermeisters in unserer geliebten Heimatstadt Neuss. Gut auch um ein paar kommunale Parlamente, aber ich möchte niemanden mit zu viel Information verwirren. Zumal ja noch unbekannt ist, welche Speicherkapazität die Mikrochips haben, die uns Bill Gates hat einimpfen lassen, während seine Frau Melinda beim Flug auf ihrem Hexenbesen Chemtrails über uns hinterlassen hat.

Also, trotz Corona findet also eine Art von Wahlkampf statt. Ich finde ja, der hat ein wenig Ähnlichkeit mit diesen Geisterspielen der Bundesliga. Weil er ja auch irgendwie ohne direkte Beteiligung der Zuschauer, statt dessen hauptsächlich medial vonstatten geht.

Aber egal, besser als nichts, dachte man sich. Bis man dann mit dem Wahlkampfmotto der Neusser Grünen konfrontiert wurde, welches „Weil es nicht egal ist“ geworden ist. Nun ist Klartext eh nicht so die Sache der Grünen, vor allem seit sie so gerne mit den Schwarzen kuscheln. Ausnahmen bestätigen die Regel, siehe Boris „die sterben doch eh bald“ Palmer oder Winfried „für die Autoindustrie tue ich alles“ Kretschmann.

Aber zurück zu den einheimischen Öko-Liberalen: Was ist „es“? Hat es mit Clowns zu tun? Oder mit dem Titelsong einer Doku-Reihe im ZDF? Ist das tiefenpsychologisch zu verstehen? Oder ist die Bildungsmisere schon weiter fortgeschritten als gedacht und ‚es‘ ist ‚das Neuss‘? Dann stellt sich die Frage welches ‚egal‘ gemeint ist... Gleichgültig? Gleich? 88? Zum Glück ist das Motto der CDU weniger kryptisch: ‚Neuss – die familiäre Stadt‘. Das ist zwar schon mehr als von der SPD bekannt ist, deren Motto vermutlich einfach ‚Breuer‘ ist. Aber das mit der Familie ist ja so eine Sache. (Abgesehen davon, wer eigentlich dazu gehört, und ob nur Papa sagt wo’s lang geht...) Alles gut, bis es ums Geld geht, dann gibt’s Zoff. Und weil man wegen Corona mit Geldsorgen rechnen muss, steht erst mal alles unter Finanzierungsvorbehalt.

Und das ist gleichermaßen verständlich wie frustrierend und gilt natürlich für alle Parteien: Niemand weiß im Moment genau, was kommt und was geht. Deshalb, liebe Neusser Wahlkämpfer, verspricht im Wahlkampf bitte nichts, was ihr unter Umständen nicht halten könnt. Welche verheerenden Auswirkungen nicht eingehaltene Versprechungen von ‚blühenden Landschaften‘ und ‚fördern und fordern‘ haben können zeigt sich auch in den aktuellen Erfolgen von Populisten und Rechtsextremisten. Mehr frustrierte Wähler/Bürger braucht wirklich niemand, dem unsere Demokratie und unsere Stadt am Herzen liegen.

Darauf ein lecker Alt,
Wohl bekomm’s!





THEATER AUF'M PARKPLATZ



Stadtrat



Neusser Grünen
Partei für Neuss



SPD
Neuss



CDU
Neuss



FDP
Neuss



AfD
Neuss

AB MAI

INFOS UND KARTEN
UNTER
WWW.TAS-NEUSS.DE



Theater am
Schlachthof

www.tas-neuss.de | 02131. 277 499
Blücherstraße 31-33 | 41460 Neuss

Die Neusser Kabarett-Serie im Theater am Schlachthof
RATHAUSKANTINE
Irgendwann nach Corona wieder im
TaS, Blücherstraße 31, 41460 Neuss
Karten: 02131-277499, www.tas-neuss.de

Veranstaltungskalender

Bis zum Redaktionsschluss lagen uns die folgenden Informationen zu Veranstaltungen vor. Für tagesaktuelle Informationen, ob die Veranstaltungen stattfinden und ob es weitere gibt, schauen Sie bitte auf den Veranstaltungskalender der Stadt <http://kalender.neuss.info> oder die Webseiten der verschiedenen Anbieter.

www.tas-neuss.de

www.rlt-neuss.de

www.kinderbauernhof-neuss.de

www.altepost.de

www.clemens-sels-museum.de

www.familienforum-neuss.de

www.stadtbibliothek-neuss.de

www.vhs-neuss.de

www.dksb-neuss.de

Regelmäßig

Kunst parallel zur Natur. Moderne Kunst im Dialog mit Schätzen des Altertums. 10:00 bis 19:00 Uhr: Museum Insel Hombroich

Minjung Kim / Park Seo-Bo. Ausstellung mit einer Übersicht über das Werk der koreanischen KünstlerInnen in zwei umfangreichen Einzelpräsentationen. Tägl. 10:00 bis 18:00 Uhr. Langen Foundation

Aufbruch ins Land der Farben. Ausstellung über die Erfindung neuer Bilddruckverfahren im 19. Jahrhundert. Sa + So 11:00 bis 17:00 Uhr. Feld-Haus, Museum für Populäre Druckgrafik

Terunobu Fujimori. Ausstellung, in deren Rahmen der japanische Künstler ein Teehaus für die Raketenstation Hombroich realisieren wird. Fr bis So 12:00 bis 17:00 Uhr. Siza-Pavillon und Teehaus, Raketenstation Hombroich

Erinna König. Ausstellung mit Werken der deutschen Malerin. Fr bis So 11:00 bis 17:00 Uhr. Skulpturenhalle der Thomas-Schütte-Stiftung

Vorsicht Glas! - Hinterglasmalerei von August Macke bis heute. Ausstellung mit ausgesuchten Leihgaben aus privaten und öffentlichen Sammlungen. Di bis Sa 11:00 bis 17:00, So 11:00 bis 18:00 Uhr. Clemens Sels Museum

Unterricht am Original - Spröde oder fragil Ausstellung mit Werken einzelner Kunstwerke des Marienberg-Gymnasiums zur Hinterglasmalerei. Di bis Sa 11:00 bis 17:00, So 11:00 bis 18:00 Uhr. Clemens Sels Museum

So nah aus der Ferne. Ausstellung mit Arbeiten der koreanischen Künstler*innen Yongchang Chung, Songyeo Lyoo, Jun Ho Park, Eun Nim Ro und Jeonghan Yun. Mo bis Fr 09:00 bis 17:00, Sa + So 12:00 bis 18:00 Uhr. Kulturforum Alte Post

Montag, 01.06.

Keine Termine

Dienstag, 02.06.

Diverse

19:00 bis 20:30 Uhr: Im Gespräch: Nachhaltig leben. Diskussionsforum der Volkshochschule Neuss in Kooperation mit der Transition Town Initiative Neuss. Romaneum

Mittwoch, 03.06.

Diverse

18:30 Uhr: Vereinsabend des Eifelvereins Neuss im Martin-Luther-Haus

19:00 bis 20:30 Uhr: LITERATUR / KULTUR I - Annette von Droste-Hülshoff: Judenbuche. Monatliches Treffen des Gesprächskreises des Netzwerks Neuss-Mitte in Kooperation mit dem Familienforum Edith Stein. Thema im 1. Halbjahr 2020 ist eine Erzählung, die als ein Meisterwerk deutscher Novellenkunst gilt. Literaturcafé St. Quirin

Kinder & Jugendliche

16:00 bis 18:00 Uhr: SandKüche. Offener Treff des Familienforum Edith Stein für Eltern mit Kindern von einhalb bis zehn Jahren. Edith-Stein-Haus

Donnerstag, 04.06.

Keine Termine

Freitag, 05.06.

Theater, Kabarett & Tanz

20:00 Uhr: Harry Heib – Heinz Allein Parkplatz-Pullijäum. Theater am Schlachthof (auf dem Parkplatz)

20:00 Uhr: Auf hoher See. Szenische

Lesung mit Slawomir Mrozek. Veranstaltung des Rheinischen Landestheaters. Foyer Rheinisches Landestheater

Konzerte

20:00 Uhr: FRIDAY NIGHT SESSION - Link in the chain. Konzert im Börsencafé

Samstag, 06.06.

Diverse

10:00 Uhr: NEUSS TOUR 2020 - Neuss historisch. Geführter Stadtrundgang zu den Zeugnissen der Neusser Geschichte. Anmeldung bei der Tourist Info Neuss

11:00 Uhr: Infotag Duales Studium RFH Neuss. Informationsveranstaltung der Rheinischen Fachhochschule Köln mit Präsentation ihrer Studiengänge und individuellen Beratungsgesprächen. Rheinische Fachhochschule Köln, Standort Neuss, Markt 11-15

12:00 bis 14:30 Uhr: Transition Town Initiative Neuss: Offener Treff. Projekt in Kooperation mit der Volkshochschule Neuss, bei der die Teilnehmer*innen sich mit ihren Ideen und Vorstellungen in die Arbeit der Transition Town Initiative Neuss einbringen können. Botanischer Garten

Theater, Kabarett & Tanz

20:00 Uhr: Franka v. Werden - Frankas Favorites - das Wunschkonzert. Theater am Schlachthof (auf dem Parkplatz)

20:00 Uhr: Eine Art lyrische Hausapotheke. Lesung mit Carl-Ludwig Weinknecht. Veranstaltung des Rheinischen Landestheaters. Foyer Rheinisches Landestheater

Sonntag, 07.06.

Diverse

11:00 Uhr: Museum Insel Hombroich. Öffentliche Führung durch den Kulturraum Hombroich. Treffpunkt Kassenhaus Museum Insel Hombroich

11:00 bis 17:00 Uhr: Fotografie / Digitalkameras. Wochenendseminar des Kulturforum Alte Post mit Veronika Peddinghaus für alle Altersstufen ab fünfzehn Jahren. Kulturforum Alte Post

11:15 bis 17:15 Uhr: Aktzeichnen. Wochenendseminar des Kulturforum Alte Post mit Norbert Kraus für alle

Altersstufen ab fünfzehn Jahren. Kulturforum Alte Post

13:00 Uhr: Raketenstation Hombroich. Öffentliche Führung durch den Kulturraum Hombroich. Treffpunkt Pfortnerhaus Eingang Raketenstation Hombroich

15:00 Uhr: Langen Foundation. Öffentliche Führung durch das Kunst- und Ausstellungshaus. Treffpunkt Eingang Langen Foundation

Theater, Kabarett & Tanz

14:00 + 16:00 Uhr: Fug + Janina – Live auf'm Parkplatz. Theater am Schlachthof (auf dem Parkplatz)

20:00 Uhr: Jens Neutag - Mit Abstand DAS BESTE. Theater am Schlachthof (auf dem Parkplatz)

20:00 Uhr: Sowas wie Late Night. Talkshow mit Benjamin Schardt und illustren Überraschungsgästen. Foyer Rheinisches Landestheater

Montag, 08.06.

Diverse

15:30 bis 19:30 Uhr: Blutspendetermin. Aktion des Blutspendedienst West. RheinLand Versicherungen, RheinLandplatz 1

18:30 bis 20:00 Uhr: Kindheit und Jugend in der DDR. Vortrag der Volkshochschule Neuss mit Gesine Lang, Tochter des Alt-Bundespräsidenten Joachim Gauck. Romaneum

Kinder & Jugendliche

09:30 Uhr: SEIFENBLASEN 2020 - Cowboy Billy und das singende Pony. Figurentheateraufführung für abenteuerlustige Kinder ab drei Jahren. Stadtbibliothek Neuss

Dienstag, 09.06.

Diverse

16:00 Uhr: Trennung und Scheidung und die rechtlichen Hintergründe. Vortrag der Fachanwältin für Familienrecht Frau Jutta Dubberke über rechtliche Fragestellungen und Informationen rund um das Thema Trennung und Scheidung. Frauenberatungsstelle Neuss, Markt 1-7

17:30 bis 19:30 Uhr: Politik und Gesellschaft in den Medien. Ein Projekt für Menschen mit und ohne Behinderung. Seminar der Volkshochschule Neuss und der Evangelischen Christusgemeinde Neuss mit Olaf Krosch und Helmut Leiltko. Martin-Luther-Haus

Mittwoch, 10.06.

Diverse

14:00 Uhr: ADFC/Netzwerk 55+-Tour. 30 Kilometer-Radtour mit dem ADFC Neuss und dem Netzwerk Neuss in die nähere Umgebung. Treffpunkt Laufftreff Waldstraße, Neuss-Roselerheide

19:30 Uhr: Kegelabend des Eifelvereins Neuss im Cafe Zimmermann, Nixhütter Weg 135

Kinder & Jugendliche

16:00 bis 18:00 Uhr: SandKüche.

Offener Treff des Familienforum Edith Stein für Eltern mit Kindern von einhalb bis zehn Jahren. Edith-Stein-Haus

Theater, Kabarett & Tanz

20:00 Uhr: Martin Maier-Bode – Kabarett auf Distanz. Theater am Schlachthof (auf dem Parkplatz)

Donnerstag, 11.06.

Theater, Kabarett & Tanz

15:00 Uhr: Großes Familien-Varieté. Großen Familiennachmittag mit einer tollen Varietéschöpfung für die ganze Familie im Autokino Kirmesplatz Neuss

21:55 Uhr: Show-Time. Live auf der Bühne und Kinoleinwand. Variété-Car-Show im Autokino Kirmesplatz Neuss

Freitag, 12.06.

Theater, Kabarett & Tanz

20:00 Uhr: Sabine Wiegand – Dat Rosi Corona-Spezial. Theater am Schlachthof (auf dem Parkplatz)

Konzerte

20:00 Uhr: FRIDAY NIGHT SESSION: Daniel de Alcalá - Rumba Gitana. Die Künstler aus Spanien, Kuba und Brasilien spielen Finest Latin, Flamenco und Gypsy Rumba. Börsencafé

Freianzeige



Wir haben die Schnauze voll.



Hilf unseren Meeren mit deiner Spende:
www.wwf.de/plastikflut

Der WWF arbeitet weltweit mit Menschen, Unternehmen und Politik zusammen, um die Vermüllung der Meere zu stoppen. Hilf mit deiner Spende! WWF-Spendenkonto: IBAN DE06 5502 0500 0222 2222 52



STOPP DIE PLASTIK FLUT

Veranstaltungskalender



- Selbstbehauptung
- Selbstverteidigung
- Gewaltprävention
- www.wt-neuss.de

Out of Time

Die mit Abstand besten Songs

Liederabend des Schauspielensembles

13. Juni
2020
20.00 Uhr



rlt-neuss.de

Samstag, 13.06.

Diverse

11:00 bis 13:00 Uhr: NEUSS TOUR 2020: Hafenumrundung - Rund um das Hafenbecken 1. Alte Speichergebäude, traditionsreiche Mühlenbetriebe und architektonisch ansprechende Städtebauten prägen das Bild im Neusser Hafen. Anmeldung und Informationen in der Tourist Information

Theater, Kabarett & Tanz

20:00 Uhr: Out of Time. Die mit Abstand besten Songs. Liederabend mit einem Soundtrack zur Corona-Gefühls-Achterbahn bestehend aus einsamen Momenten und guten Vorsätzen, aus Entschleunigung und Sehnsucht nach dem prallen Leben. Rheinisches Landestheater

20:00 Uhr: Sabine Wiegand – Dat Rosi Corona-Spezial. Theater am Schlachthof (auf dem Parkplatz)

Sonntag, 14.06.

Theater, Kabarett & Tanz

14:00 Uhr: Out of Time - Die mit Abstand besten Songs. Liedernachmittag mit einem Soundtrack zur Corona-Gefühls-Achterbahn bestehend aus einsamen Momenten und guten Vorsätzen, aus Entschleunigung und Sehnsucht nach dem prallen Leben. Rheinisches Landestheater Neuss, Schauspielhaus

20:00 Uhr: Franka v. Werden - Frankas Favorites - das Wunschkonzert. Theater am Schlachthof (auf dem Parkplatz)

Montag, 15.06.

Diverse

10:30 bis 12:00 Uhr: LITERATUR / KULTUR II - Günter Kunert. Monatliches Treffen des Gesprächskreises des Netzwerks Neuss-Mitte in Kooperation mit dem Familienforum Edith Stein. Thema im 1. Halbjahr 2020 ist ein Einblick in das riesige schriftstellerische Werk des im September 2019 im Alter von 90 Jahren verstorbenen Dichters. Literaturcafe St. Quirin

Dienstag, 16.06.

Diverse

18:30 bis 20:00 Uhr: Die Energie der Zukunft. Podiumsdiskussion der

Volkshochschule Neuss mit Ursel Hebben als Moderatorin. Romaneum

19:00 bis 21:15 Uhr: Arthrose - was ist das? Vortrag des Familienforum Edith Stein mit der Heilpraktikerin Andrea Schipper. Edith-Stein-Haus

Theater, Kabarett & Tanz

20:00 Uhr: Schreibend die Gegenwart denken. Der RLT-Dramatiker Olivier Garofalo gibt einen exklusiven und einmaligen Einblick in seine Notiz- und Tagebücher während seiner Zeit im HomeOffice. Foyer Rheinisches Landestheater

Mittwoch, 17.06.

Kinder & Jugendliche

16:00 bis 18:00 Uhr: SandKüche. Offener Treff des Familienforum Edith Stein für Eltern mit Kindern von einhalb bis zehn Jahren. Edith-Stein-Haus

Donnerstag, 18.06.

Diverse

18:30 bis 20:00 Uhr: Trumps Amerika, Deutschlands Europa und die Zukunft der transatlantischen Beziehungen. Vortrag der Volkshochschule Neuss mit Dr. Andrew B. Denison in Kooperation mit der Deutsch-Amerikanischen Gesellschaft Neuss. Romaneum

19:00 bis 20:30 Uhr: Trauma - hilfreiche Sicht mit Somatic Experiencing. Vortrag des Familienforum Edith Stein mit der Diplom-Sozialpädagogin Ute Langen. Edith-Stein-Haus

19:00 bis 21:00 Uhr: Upcycling-Werkstatt. Veranstaltung der Volkshochschule Neuss in Kooperation mit der Transition Town Initiative Neuss zum Neubearbeiten ausrangierter Sachen. Romaneum

Konzerte

20:00 Uhr: BLUE IN GREEN 2020 - New Peter Lehel Quartet: „Spherical Blues“. Jazzkonzert mit dem Komponisten und Saxofonisten Peter Lehel und seinem neuen Ensemble. Kulturforum Alte Post

Glückliche Tage

Schauspiel von Samuel Beckett

19. Juni
2020
20.00 Uhr



rlt-neuss.de

Freitag, 19.06.

Diverse

16:00 Uhr: Sitzung des Rates der Stadt Neuss im Ratsaal, Rathaus Neuss, Rathauspassage, Eingang 3 (gegenüber Bürgeramt)

18:00 bis 19:30 Uhr: WOCHE DER NACHHALTIGKEIT: Einfach weniger Müll - Wie gelingt der Einstieg? Vortrag der Volkshochschule Neuss mit Michele Fister in Kooperation mit der Transition Town Initiative Neuss. Romaneum

Theater, Kabarett & Tanz

20:00 Uhr: Harry Heib – Heinz Allein Parkplatz-Pullijäum. Theater am Schlachthof (auf dem Parkplatz)

20:00 Uhr: Glückliche Tage. Schauspiel von Samuel Beckett.

Rheinisches Landestheater

20:00 Uhr: Irmgard Keun: Kind aller Länder. Szenische Lesung mit Petra Kuhles und Christiane Lemm. Kulturforum Alte Post

Konzerte

20:00 Uhr: FRIDAY NIGHT SESSION - Professor Bottleneck. Das Duo präsentiert urwüchsige „American Roots Music“. Börsencafe

Samstag, 20.06.

Diverse

10:00 bis 14:00 Uhr: Tag der offenen Tür an der EUFH Neuss. Informationsveranstaltung der Europäischen Fachhochschule Neuss mit Präsentation ihrer Studiengänge und individuellen Beratungsgesprächen. EUFH Neuss, Hammer Landstraße 89

11:00 bis 14:30 Uhr: Atmen. Wochenendseminar des Kulturforum Alte Post mit Petra Kuhles für alle Altersstufen ab achtzehn Jahren. Kulturforum Alte Post

13:00 bis 15:15 Uhr: Japanische Kalligraphie. Wochenendseminar des Kulturforum Alte Post mit Rie Wada für alle Altersstufen ab fünfzehn Jahren. Kulturforum Alte Post

Theater, Kabarett & Tanz

19:30 Uhr: LADIES NIGHT - Barbara Ruscher: Ruscher hat Vorfahrt! Musikalischer Kabarettabend speziell für Frauen. Stadtbibliothek Neuss

20:00 Uhr: Harry Heib – Aber bitte mit Udo. Theater am Schlachthof (auf dem Parkplatz)

20:00 Uhr: Glückliche Tage. Theateraufführung des Rheinischen Landestheaters nach einem Schauspiel von Samuel Beckett. Rheinisches Landestheater Neuss, Schauspielhaus

Sonntag, 21.06.

Diverse

11:00 bis 14:30 Uhr: Atmen. Wochenendseminar des Kulturforum Alte Post mit Petra Kuhles für alle Altersstufen ab achtzehn Jahren. Kulturforum Alte Post

13:00 bis 15:15 Uhr: Japanische Kalligraphie. Wochenendseminar des Kulturforum Alte Post mit Rie Wada für alle Altersstufen ab fünfzehn Jahren. Kulturforum Alte Post

Theater, Kabarett & Tanz

12:00 Uhr: Ladies Night – „Ruscher hat Vorfahrt“. Kabarett mit Barbara Ruscher als „Auto-Matinée“. Auto-kino Kirmesplatz Neuss

14:00 Uhr: Glückliche Tage. Theateraufführung des Rheinischen Landestheaters nach einem Schauspiel von Samuel Beckett. Rheinisches Landestheater Neuss, Schauspielhaus

20:00 Uhr: Jens Heinrich Claassen – Ich komm schon klar. Theater am Schlachthof (auf dem Parkplatz)

Märkte

11:00 bis 18:00 Uhr: Trödelmarkt auf der Galopprennbahn, RennbahnPark

Montag, 22.06.

Keine Termine

Dienstag, 23.06.

Diverse

13:30 Uhr: AKTIV UND KREATIV 2020 - Smartphone- und Tablet-Sprechstunde. Die Stadtbibliothek Neuss



Mittwoch, 24.06.

Diverse

10:30 Uhr: AKTIV UND KREATIV 2020 - Spielvormittag und virtuelle Realität. Veranstaltung der Stadtbibliothek Neuss mit Karten- und Brettspielen sowie VR-Brillen zum Eintauchen in virtuelle Welten. Stadtbibliothek Neuss

19:00 bis 20:30 Uhr: PHILOSOPHIE IM LITERATURCAFE - Gefühle und Welterschließung. Monatliches Treffen des Gesprächskreises des Netzwerks Neuss-Mitte in Kooperation mit dem Familienforum Edith Stein. Thema im 1. Halbjahr 2020 ist die „Philosophie der Gefühle“. Literaturcafe St. Quirin

Theater, Kabarett & Tanz

20:00 Uhr: Out of Time - Die mit Abstand besten Songs. Liederabend mit einem Soundtrack zur Corona-Gefühls-Achterbahn bestehend aus einsamen Momenten und guten Vorsätzen, aus Entschleunigung und Sehnsucht nach dem prallen Leben. Rheinisches Landestheater Neuss, Schauspielhaus

Donnerstag, 25.06.

Keine Termine

Kulturforum Alte Post Schule für Kunst und Theater

Wir sind aktiv!

www.altepost.de / [Facebook](https://www.facebook.com/altepost.de) / [Instagram](https://www.instagram.com/altepost.de)

Neustr. 28 / 41460 Neuss / 02131-904122

Alle Termine ohne Gewähr

Aktuelle Informationen unter:

Veranstaltungskalender

Freitag, 26.06.

Diverse

16:00 Uhr: Lesen mit Hund mit Dog's Touch. Inklusive Veranstaltung der Stadtbibliothek Neuss im Rahmen des landesweiten Projekts „Nichts über uns ohne uns“ mit den Leselernhunden Fluffy und Bam-Bam. Stadtbibliothek Neuss

17:00 bis 19:00 Uhr: Holzschnitt. Wochenendseminar des Kulturforum Alte Post mit Michael Falkenstein für alle Altersstufen ab fünfzehn Jahren. Kulturforum Alte Post

Theater, Kabarett & Tanz

20:00 Uhr: Franka v. Werden - Franks Favorites - das Wunschkonzert. Theater am Schlachthof (auf dem Parkplatz)

20:00 Uhr: Wie schmeckt Gold? Spielplanpräsentation des Rheinischen Landestheaters mit einem kleinen Ausblick auf die Saison 2020/2021. Foyer Rheinisches Landestheater

Konzerte

20:00 Uhr: FRIDAY NIGHT SESSION - Christian Christel. Konzert mit Vintage Blues und Boogie Piano. Börsencafé

Samstag, 27.06.

Diverse

10:00 Uhr: Familienzeit. Brett-, Würfel- und Kartenspiele aus aller Welt für die ganze Familie in gemütlicher Atmosphäre. Stadtbibliothek Neuss

10:15 bis 16:15 Uhr: Malerei. Sommerferienseminar des Kulturforum Alte Post mit Elisabeth Mühlen für alle Altersstufen ab fünfzehn Jahren. Kulturforum Alte Post

14:00 bis 18:00 Uhr: Holzschnitt. Wochenendseminar des Kulturforum Alte Post mit Michael Falkenstein für alle Altersstufen ab fünfzehn Jahren. Kulturforum Alte Post

Theater, Kabarett & Tanz

20:00 Uhr: Sabine Wiegand + Toshi Trebess – PEARLS – Coverperlen aufm Parkplatz. Theater am Schlachthof (auf dem Parkplatz)

Konzerte

21:30 Uhr: Sommernacht a-capella. Motetten von Bach und klingsinnliche Abendlieder, gesungen vom Kammerchor Capella Quirina Neuss. Quirinus-Münster, Münsterplatz

Sonntag, 28.06.

Diverse

10:15 bis 16:15 Uhr: Malerei. Sommerferienseminar des Kulturforum Alte Post mit Elisabeth Mühlen für alle Altersstufen ab fünfzehn Jahren. Kulturforum Alte Post

14:00 bis 18:00 Uhr: Holzschnitt. Wochenendseminar des Kulturforum Alte Post mit Michael Falkenstein für alle Altersstufen ab fünfzehn Jahren.

Kulturforum Alte Post

Theater, Kabarett & Tanz

20:00 Uhr: Aydin Isik – ehrlich gesagt... Theater am Schlachthof (auf dem Parkplatz)

Märkte

11:00 bis 17:00 Uhr: Trödelkram für Jungs & Mädels. Flohmarkt mit Secondhand-Sachen und Vintage-Fundstücken. Gare du Neuss

11:00 bis 18:00 Uhr: Trödelmarkt auf dem Kirmesplatz Furth

Montag, 29.06.

Diverse

10:15 bis 16:15 Uhr: Malerei. Sommerferienseminar des Kulturforum Alte Post mit Elisabeth Mühlen für alle Altersstufen ab fünfzehn Jahren. Kulturforum Alte Post

15:30 bis 19:30 Uhr: Blutspendetermin. Aktion des Blutspendedienst West. Pfarrzentrum St. Martinus, Hauptstraße 4

Kinder & Jugendliche

10:00 bis 16:00 Uhr: Meine Wunschstadt für die Olympischen Spiele. Sommerferienseminar des Kulturforum Alte Post mit Heribert Münch und Sibyll Rautenberg für Kinder von acht bis zwölf Jahren. Kulturforum Alte Post

14:30 bis 18:00 Uhr: Modellieren mit Ton. Sommerferienseminar des Kulturforum Alte Post mit Heike Walter für Kinder von sieben bis elf Jahren. Kulturforum Alte Post

Dienstag, 30.06.

Diverse

10:15 bis 16:15 Uhr: Malerei. Sommerferienseminar des Kulturforum Alte Post mit Elisabeth Mühlen für alle Altersstufen ab fünfzehn Jahren. Kulturforum Alte Post

Kinder & Jugendliche

10:00 bis 16:00 Uhr: Meine Wunschstadt für die Olympischen Spiele. Sommerferienseminar des Kulturforum Alte Post mit Heribert Münch und Sibyll Rautenberg für Kinder von acht bis zwölf Jahren (Start am 29.06.2020). Kulturforum Alte Post

14:30 bis 18:00 Uhr: Modellieren mit Ton. Sommerferienseminar des Kulturforum Alte Post mit Heike Walter für Kinder von sieben bis elf Jahren (Start am 29.06.2020). Kulturforum Alte Post

ADFC-Geschäftsstelle, Erftstraße 12, 41460 Neuss, Tel.: (02131) 7393646
Alte Schmiede, Rathausinnenhof, Eingang Michaelstraße, 41460 Neuss
Atelierhaus, Hansastraße 9, Hafenbecken II
Atelierhaus Neuss, Uhlstrandstraße 20

Bezirkssportanlage Am Stadtwald, Konrad-Adenauer-Ring
Bezirkssportanlage Neuss-Holzheim, Reuschenberger Straße 30
Bezirkssportanlage Neuss-Reuschenberg, Am Südpark 1b
Börsencafé, Krefelder Straße 66, 41460 Neuss, Tel.: 02131 / 15 13 797
Bürgergesellschaft, Mühlenstraße 27, 41460 Neuss, Tel.: +49 2131 971013
Bürgerhaus Erfttal, Bedburger Straße 61
Café Clair, Drususallee 63

Christuskirche, Breite Straße 121, 41460 Neuss
Clemens-Sels-Museum, Am Obertor, 41460 Neuss, Tel. 02131 904141
Crown Plaza Hotel Neuss/Düsseldorf, Rheinallee 1, 41460 Neuss
Deutscher Kinderschutzbund Neuss, Schulstraße 22-24
DIVA Theater-Café, Oberstraße 95, 41460 Neuss
Dreikönigenhof, Körnerstraße 13, 41464 Neuss
Drususshof, Erftstraße 58, 41460 Neuss, Tel.: 0 21 31 - 21 59 2

Edith-Stein-Haus, Schwannstraße 11, 41460 Neuss, Tel. 02131/7179800
Frauenberatungsstelle Neuss, Markt 1-7
Gare du Neuss, Karl-Arnold-Straße 3-5, 41462 Neuss
Gaststätte Gießkanne, Hamtorwall 17, 41460 Neuss
Gaststätte Im Dom, Michaelstraße 75, 41460 Neuss
Gaststätte Zur Alten Post, Hoistener Straße 13
Gemeinschaftsgrundschule Kyburg, Maximilian-Kolbe-Straße 14
Geschwister-Scholl-Schule, Lahnstraße 2-4
Greyhound Connect, Berghheimer Straße 163
Greyhound Pier 1, Batteriestraße 1a
Gymnasium Norf, Eichenallee 8
Hafenbar, Batteriestraße 7 (am UCI-Kino), 41460 Neuss
Hammfeldhalle, Anton-Kux-Straße 1
Haus Derikum, Ruhrstraße 45
Haus Obererft, Schillerstraße 77, Neuss
Herbert-Karrenberg-Schule, Neusser Weyhe 20, 41462 Neuss
Hitch-Kino, Oberstraße 95, 41460 Neuss, T. 02131 940002
Hofcafé, Am Konvent 14
Hubert-Schäfer-Sportpark, Neusser Weyhe 12-14
Janusz-Korcak-Gesamtschule, Schwannstraße 39, 41460 Neuss
JEVER FUN Skihalle Neuss, An der Skihalle 1, 41472 Neuss, Tel.: +49 2131 1244-0
Johanna-Etienne-Krankenhaus, Am Hasenberg 46, 41462 Neuss, T (02131) 5295-00
Kabäuske, Pastor-Doppelfeld-Platz 3
Kardinal-Bea-Haus, Furtherhofstraße 29, 41462 Neuss
Katholische Kindertagesstätte Maria Regina, Martinstraße 15-17
Katholische Kindertagesstätte St. Konrad, Konradstraße 33
Kaufmännische Schule, Weingartstraße 59
Kinderbauernhof, Nixhütter Weg 141, 41466 Neuss, Telefon: 02131 90 85 21
Kindertagesstätte Blaues Haus, Kaarster Straße 125
Kindertagesstätte Wurzelzweige, August-Macke-Straße 55
Kinder- und Jugendtreff Neuss-Norf, Uedesheimer Straße 50
Kinder- und Jugendtreff Neuss-Weckhoven, Otto-Wels-Straße 10
Kolping-Bildungswerk Neuss, Am Burggraben 1
Kreuzkirche, Artur-Platz-Weg 2
Kulturforum Alte Post, Neustraße 28, 41460 Neuss, Telefon: 02131/ 90-4122
Langen Foundation, Raketenstation Hombroich 1, 41472 Neuss, Telefon 02182 / 5701-20
Lebenshilfe-Kindertagesstätte Großes Abenteuerland, Am Henselsgraben 19
Literaturcafé St. Quirin, Münsterplatz 16, 41460 Neuss
Ludwig-Volker-Sportanlage, Jean-Pullen-Weg 61
Luskankrankenhaus, Preußenstraße 84, 41464 Neuss, Telefon: 02131 / 888 - 0
Mack-Kapelle, Preußenstraße 66, 41464 Neuss
Marie-Curie-Gymnasium, Eingang Plankstraße / Ecke Sailerstraße
Marienhaus, Kapitelstraße 36, 41460 Neuss
Matthias-Ehl-Sportanlage, Welderstraße 42
Maximilian-Kolbe-Schule, Berghheimer Straße 213
Mehrzweckhalle Neuss-Grefrath, Stephanusstraße
Museum Insel Hombroich, Minkel 2, 41472 Neuss, Tel 02182 887-4000
Museum Kunstraum Neuss, Deutsche Straße 2
Netzwerk Neuss-Mitte, Friedrichstraße 42
Neusser Blumenversteigerung (NBV), Hammer Landstraße 103
okieDokie, Hammer Landstraße 5, 41460 Neuss, Telefon: 02131 28584
Papst-Johannes-Haus, Gladbacher Straße 3
Pfarrzentrum Heilige Dreikönige, Dreikönigenstraße 1a
Quirinus-Gymnasium, Sternstraße 49, 41460 Neuss
Raum der Kulturen Neuss, Oberstraße 17
Rheinisches Landestheater Neuss, Oberstraße 95, 41460 Neuss, Tel. 02131.2699-0
Rheinisches Schützenmuseum, Oberstraße 58-60, 41460 Neuss
RheinparkCenter, Breslauer Straße 2, 41460 Neuss, Tel: 02131 386740
RennbahnPark, Am Rennbahnpark 1, 41460 Neuss
Romaneum, Brückstraße 1, 41460 Neuss
Schule Am Wildpark, Aurinstraße 55
Schulzentrum Weberstraße, Berghheimer Straße 233, 41464 Neuss
Seniorenstube St. Josef, Gladbacher Straße 3
Sparkasse Neuss, Oberstraße 110-124, 41460 Neuss
Sporthalle Allerheiligen, Am Alten Bach 35
St. Peter-Schule, Rosellener Schulstraße
Stadionhalle Neuss, Jahnstraße 59, 41464 Neuss
Stadtarchiv Neuss, Oberstraße 15, 41460 Neuss, Telefon: 02131 - 90 42 50
Stadtbibliothek Neuss, Neumarkt 10, 41460 Neuss
Stadthalle Neuss, Selikumer Straße 25
Theater am Schlachthof, Blücherstraße 31, 41460 Neuss, Tel: 02131-277 499
Theodor-Klein-Sportanlage, Rosellener Schulstraße 11
Tiertafel Neuss, Berghheimer Straße 94
Tourist Information, Büchel 6, 41460 Neuss, Telefon: 02131/4037795
Trinitatiskirche Neuss-Rosellerheide, Koniferenstraße
Vogthaus, Münsterplatz 10-12, 41460 Neuss
Von-Waldthausen-Stadion, Von-Waldthausen-Str. 50
Willi-Graf-Haus, Venloer Straße 68, 41462 Neuss, Tel. 02131/7179800
Zeughaus, Markt 42-44

Impressum

Der Neusser | in-D Media GmbH & Co. KG

Geschäftsführer: Andreas Gräf

Sitz der Redaktion: Klostersgasse 4 | 41460 Neuss

Telefon: 02131.17897 22 | Fax: 02131.17897 23

www.derneusser.de | hallo@derneusser.de

Herausgeberin: Katja Maßmann

Erscheinungsweise: monatlich

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer gem. §27a Umsatzsteuergesetz: DE 209838818

Inhaltlich Verantwortlicher gemäß §10 Abs. 3 MDStV und VisdP: Andreas Gräf

(in-D Media GmbH & Co. KG | Gruissem 114 | 41472 Neuss | Telefon: 02182.5785891)

Titelbild: KiraYan_photography / photocase.de

Druck: Griebisch & Rochol Druck GmbH, Gabelsbergerstraße 1, 59069 Hamm

Für unverlangt eingesandte Fotos, Manuskripte, Daten übernehmen wir keine Haftung. Namentlich gekennzeichnete Beiträge liegen im Verantwortungsbereich des Autors. Nachdruck nur mit Genehmigung des Verlags. Das Urheberrecht bleibt vorbehalten. Die Redaktion bezieht Informationen aus Quellen, die sie als vertrauenswürdig erachtet. Eine Gewähr hinsichtlich Qualität und Wahrheitsgehalt dieser Informationen besteht jedoch nicht. Indirekte sowie direkte Regressansprüche und Gewährleistung werden kategorisch ausgeschlossen: Leser, die auf Grund der in diesem Magazin veröffentlichten Inhalte Miet- oder Kaufentscheidungen treffen, handeln auf eigene Gefahr, die hier veröffentlichten oder anderweitig damit im Zusammenhang stehenden Informationen begründen keinerlei Haftungsobliegenheit. Diese Zeitschrift darf keinesfalls als Beratung aufgefasst werden, auch nicht stillschweigend, da wir mittels veröffentlichter Inhalte lediglich unsere subjektive Meinung reflektieren. Der Verlag ist nicht verantwortlich für Inhalt und Wahrheitsgehalt von Anzeigen und PR Texten. Auch haftet der Verlag nicht für Fehler in erschienenen Anzeigen. Für die Richtigkeit der Veröffentlichungen wird keine Gewähr übernommen.

Es gilt die aktuelle Anzeigenpreisliste.

Überregionale
Vermarktung:



Termine bekannt geben: Tel. 02131.1789722, Fax 02131.1789723 termine@derneusser.de

LUCKY BIKE



GÜNSTIG RADFAHREN MIT FAHRRADLEASING

ENDLICH RÜCKENWIND



SPAREN SIE JETZT BIS ZU 40 %
GEGENÜBER EINEM KLASSISCHEN
FAHRRAD- ODER E-BIKE-KAUF,
WIR BERATEN SIE GERN.



BIKELEASING
www.bikeleasing.de

BUSINESS
BIKE

EUORAD
aus Dienstrad

JOBRAD

mein-dienstrad.de



MÖNCHENGLADBACH – EHEMALS BIKE CENTER PFENNINGS
Hehner Straße 115, 41069 Mönchengladbach¹, **P** Kundenparkplatz

DÜSSELDORF SÜD – SÜDRING/ECKE AACHENER STRASSE
Aachener Straße 126, 40223 Düsseldorf¹, **P** Kundenparkplatz

CUBE STORE DÜSSELDORF – POWERED BY LUCKY BIKE NÄHE HBF.
Friedrich-Ebert-Straße 16, 40210 Düsseldorf¹, **P** im Parkhaus

MO – FR 10.00 – 19.00
SA 10.00 – 16.00

MO – FR 10.00 – 19.00
SA 10.00 – 18.00

MO – FR 10.00 – 19.00
SA 10.00 – 18.00

EINFACH DAS RICHTIGE RAD

WWW.LUCKY-BIKE.DE



Wir verkaufen Ihre Immobilie.



sparkasse-neuss.de/immobilien

 **Immobilien-Center**
Ein starkes Team.

Wir nehmen uns gerne Zeit und
beraten Sie ausführlich!

Vereinbaren Sie einen Termin:
02131 97-4000
info@sparkasse-neuss.de

 **Sparkasse**
Neuss